

STATISTISCHE BERICHTE

K VIII
2j/15

Bestellnummer:
3K801



Sozialleistungen

Gesetzliche Pflegeversicherung

Jahr 2015
- Ambulante Pflegedienste
- Stationäre Pflegeheime
- Pflegegeld



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: April 2017

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 6,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6K801)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Bildung, Soziales, Gesundheit
Frau Leuchte
Telefon: 0345 2318-205

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2017

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Gesetzliche Pflegeversicherung

Jahr 2015

- Ambulante Pflegedienste

- Stationäre Pflegeheime

- Pflegegeld

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Schaubild: „Eckdaten“ der Pflegestatistik 2015 Land Sachsen-Anhalt

1. Gesamtübersicht

1.1	Pflegebedürftige in Sachsen-Anhalt seit 1999 nach Leistungsarten sowie 2015 nach Leistungsarten und Landkreisen	8
1.2	Pflegeeinrichtungen, Personal und verfügbare Plätze in den Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts seit 1999 sowie 2015 nach Landkreisen	9
1.3	Personal in den Pflegeeinrichtungen 2015 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang nach SGB XI	10
1.4	Pflegebedürftige in Sachsen-Anhalt 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten	11

2. Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt

2.1	Ambulante Pflegedienste 2015	13
2.1.1	Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt seit 1999 sowie 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	
2.1.2	Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt 2015 nach der Art des Pflegedienstes und Landkreisen	14
2.1.3	Ambulante Pflegedienste 2015 nach der Art des Pflegedienstes und dem Träger der Einrichtung	15
2.2	Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2015	16
2.2.1	Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts seit 1999 sowie 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	16
2.2.2	Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für den Pflegedienst nach SGB XI	17
2.2.3	Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2015 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegedienst	18
2.2.4	Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Altersgruppen	19
2.3	Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015	20
2.3.1	Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige seit 1999 sowie 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	20
2.3.2	Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige seit 1999 sowie 2015 nach Pflegestufen und Landkreisen	21
2.3.3	Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung	22

3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) in Sachsen-Anhalt

3.1	Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2015	26
3.1.1	Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt seit 1999 sowie 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	26
3.1.2	Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2015 nach deren Art und Träger der Einrichtung	27
3.1.3	Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2015 nach der Organisationsform des Pflegeheimes und dem Träger der Einrichtung	28

3.2	Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015	29
3.2.1	Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Art und Träger der Einrichtung	29
3.2.2	Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Art der Plätze und dem Angebot der Einrichtung	30
3.3	Personal in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015	31
3.3.1	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	31
3.3.2	Personal in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Art und Träger der Einrichtung	32
3.3.3	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI	33
3.3.4	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegeheim	34
3.3.5	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Altersgruppen	35
3.4	Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015	36
3.4.1	Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	36
3.4.2	Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen und Landkreisen	36
3.4.3	Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Art und Träger der Einrichtung	37
3.4.4	Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung	38
3.5	Durchschnittliche Vergütungen in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015	42
3.5.1	Durchschnittliche Vergütungen in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach deren Art und dem Angebot der Einrichtung	42
3.5.2	Durchschnittliche Vergütungen in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach deren Art sowie Kapazitätsgrößenklassen (verfügbare Plätze) der Einrichtung	43
4.	Pflegegeld	
4.1	Pflegegeldempfänger/-innen seit 1999 sowie 2015 nach Pflegestufen und Landkreisen	44
4.2	Pflegegeldempfänger/-innen 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen	46
4.3	Pflegegeldempfänger/-innen seit 1999 sowie 2015 nach Leistungsträgern und Landkreisen	48
4.4	Pflegegeldempfänger/-innen 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Leistungsträgern	49

Vorbemerkungen

Mit dieser Veröffentlichung legt das Statistische Landesamt die Ergebnisse der Pflegestatistik des Jahres 2015 vor. Die Pflegestatistik wird im zweijährlichen Rhythmus zum Stichtag 15.12. erhoben und wurde erstmals 1999 durchgeführt.

Während die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen durch das Statistische Landesamt direkt befragt wurden, wurden die Angaben zu den Pflegegeldempfängern von den Spitzenverbänden der Pflegekassen dem Statistischen Bundesamt zugeleitet und von dort entsprechend aufbereitet den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellt. Stichtag der Erhebung für die Pflegegeldempfänger ist jeweils der 31.12.

Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des Sozialgesetzbuches (SGB), Elftes Buch (XI) maßgebend.

Rechtsgrundlage

Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), geändert durch die Verordnung vom 19. Juli 2013 (BGBl. I S. 2581) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 SGB XI - Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 24 des Gesetzes vom 1. April 2015 (BGBl. I S. 434) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Begriffserläuterungen

Pflegebedürftige

im Sinne des SGB XI sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens für mindestens sechs Monate in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegestufen entscheiden die Pflegekassen bzw. die privaten Versicherungsunternehmen.

Pflegestufen

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind Pflegebedürftige einer der drei Pflegestufen zuzuordnen:

Pflegestufe I = erheblich Pflegebedürftige;
 Pflegestufe II = Schwerpflegebedürftige;
 Pflegestufe III = Schwerstpflegebedürftige;
 Pflegestufe III (Härtefälle) kann in besonders gelagerten Fällen zur Vermeidung von Härten gewährt werden, wenn ein außergewöhnlich hoher und intensiver Pflegeaufwand vorliegt, der weit über das übliche Maß der Pflegestufe III hinausgeht.

Zudem wurde ab Berichtsjahr 2013 das Merkmal „erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz“ nach § 45a SGB XI erhoben, auch für Personen ohne Pflegestufe.

Ambulante Pflege

Pflegebedürftige, die in dem Haushalt, in dem sie aufgenommen sind, gepflegt werden, erhalten Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe).

Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen.

Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

Das Pflegegeld beträgt je Kalendermonat in der:

- in der Pflegestufe 0 (ohne Pflegestufe) mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	123 EURO
- in der Pflegestufe I	244 EURO
- in der Pflegestufe I mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	316 EURO
- in der Pflegestufe II	458 EURO
- in der Pflegestufe II mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	545 EURO
- in der Pflegestufe III	728 EURO
- in der Pflegestufe III mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	728 EURO
- in der Pflegestufe III Härtefall	728 EURO

Kombinationsleistung (Kombination von Geld- und Sachleistung)

Diese Leistungsart liegt vor, wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende häusliche Pflegehilfe nur teilweise in Anspruch nimmt und daneben ein anteiliges Pflegegeld erhält.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

sind Pflegedienste,

- die selbstständig wirtschaften,
- die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73, Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und als zugelassen gelten.

Art des ambulanten Pflegedienstes

1. Pflegedienst, der nur Leistungen nach SGB XI erbringt;
2. Pflegedienst mit weiteren ambulanten Leistungen:
 - häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V;
 - Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII;
 - sonstige ambulante Hilfeleistungen (Mobiler sozialer Dienst, Mahlzeitendienst u. a.);
3. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer stationären Pflegeeinrichtung (Pflegeheim);
4. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (z. B. Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen);
5. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz;
6. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe.

Stationäre Pflege

Wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder nicht möglich ist oder nicht in Betracht kommt, hat der Pflegebedürftige Anspruch auf Pflege in einer stationären Pflegeeinrichtung.

Stationäre Pflegeeinrichtungen

sind voll- und/oder teilstationäre Pflegeheime:

- die selbstständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können und die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73, Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und damit als zugelassen gelten.

Art der stationären Pflegeeinrichtung

1. Nach der überwiegenden Personengruppe:
 - Pflegeheim für alte Menschen,
 - Pflegeheim für Behinderte,
 - Pflegeheim für psychisch Kranke,

- Pflegeheim für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz).
2. Nach organisatorischen Einheiten (nur Leistungen nach SGB XI):
 - vollstationäre Dauerpflege,
 - Kurzzeitpflege,
 - Tagespflege,
 - Nachtpflege.
 3. Pflegeheim mit angeschlossenem ambulanten Hilfsdienst;
 4. Pflegeheim in Anbindung an eine Wohneinrichtung;
 5. Pflegeheim in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz;
 6. Pflegeheim in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen

leisten ausschließlich ambulante oder stationäre Pflege nach dem SGB XI.

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen

leisten sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

Nicht-gemischte Pflegeeinrichtungen

werden nur aufgrund des SGB XI tätig.

Mischeinrichtungen

bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach dem SGB V und/oder dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG), aber auch betreutes Wohnen, Altenheim u. a.

Sowohl die ein- als auch die mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen können neben Leistungen nach dem SGB XI die o. g. Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen erbringen, die allerdings kein Bestandteil dieser Erhebung sind.

Nicht erfasste Einrichtungen

sind Dienste ohne Versorgungsauftrag, die nur für das Essen sorgen oder nur Reinigungsarbeiten durchführen sowie Krankenhäuser, Behinderteneinrichtungen, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Personal

Zum Personalbestand einer Pflegeeinrichtung gehören alle Personen, die dort beschäftigt sind und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach dem SGB XI erbringen. Personen, die in mehreren selbstständig wirtschaftenden Einheiten arbeiten, wurden entsprechend des Arbeitsanteils, den sie für die jeweilige Pflegeeinrichtung nach SGB XI erbringen, zugeordnet. Leistungen, die außerhalb des SGB XI liegen, mussten unberücksichtigt bleiben.

Verfügbare Plätze

sind die zum Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Plätze in den Pflegeheimen, die gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten wurden, unabhängig von den zum Stichtag belegten Plätzen.

Träger

ist die Person oder Institution, die die Pflegeeinrichtung führt und rechtlich vertritt:

Öffentliche Träger

- Einrichtungen, die von kommunalen Trägern unabhängig von ihrer Betriebsart unterhalten werden. Hierzu gehören kommunale Betriebe in privater Rechtsform (z. B. GmbH, Stiftung), kommunale Eigenbetriebe sowie Regiebetriebe der kommunalen Verwaltung.
- Sonstige öffentliche Träger können z. B. der Bund, ein Land, ein höherer Kommunalverband oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts sein.

Freigemeinnützige Träger

- Träger der freien Wohlfahrtspflege: Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland und die Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts.
- Sonstige gemeinnützige Träger zumeist in der Rechtsform des eingetragenen Vereins, der Stiftung oder gemeinnützigen GmbH.

Private Träger

Einrichtungen, die von privat-gewerblichen Trägern unterhalten werden.

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen:

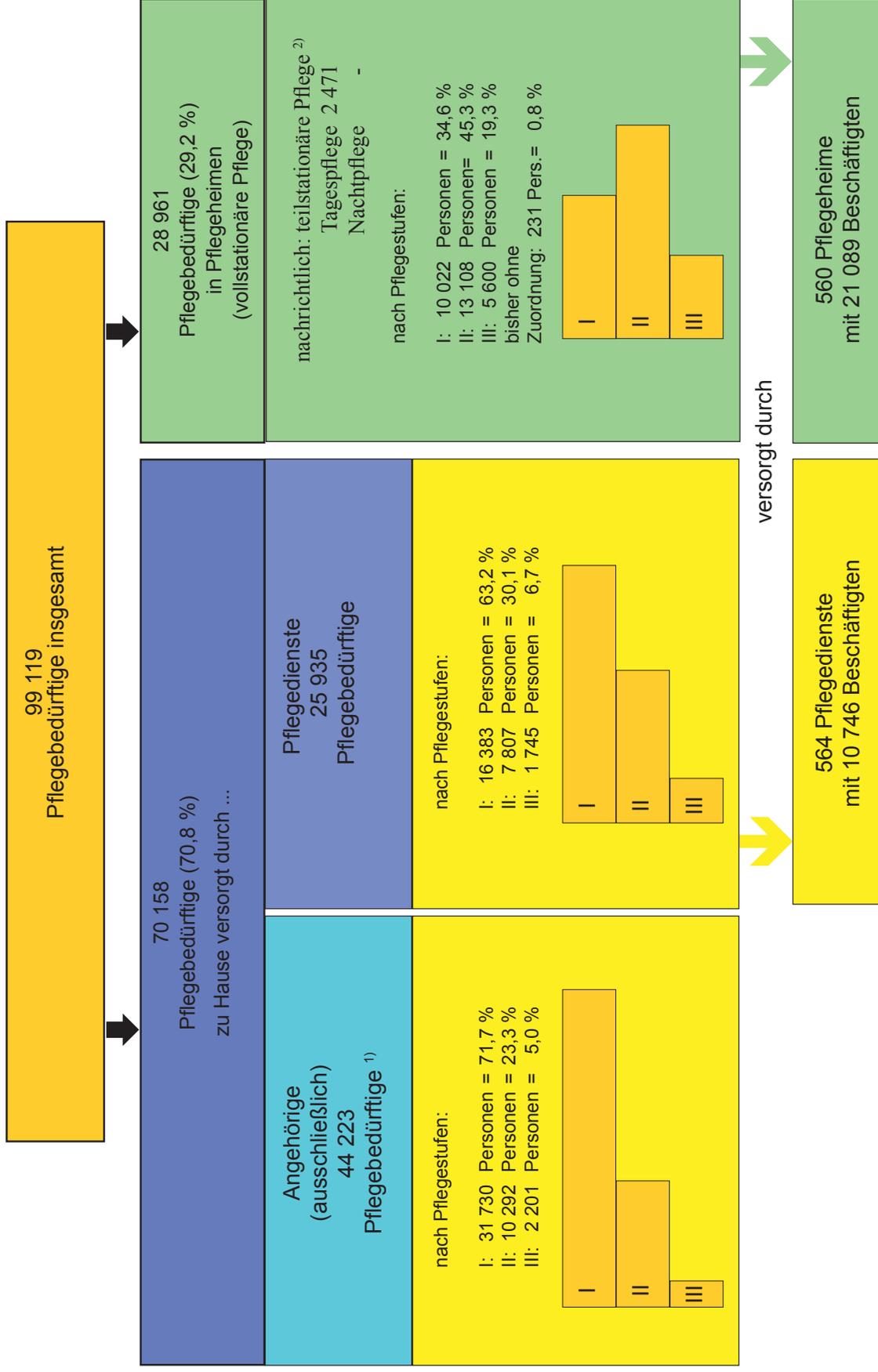
Bev.	= Bevölkerung
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
BMG	= Bundesministerium für Gesundheit
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz
SGB V	= Sozialgesetzbuch Fünftes Buch - Gesetzliche Krankenversicherung
SGB XI	= Sozialgesetzbuch Elftes Buch - Soziale Pflegeversicherung

D	= Dauerpflege
K	= Kurzzeitpflege
T	= Tagespflege
N	= Nachtpflege

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich

BetriebsKK	= Betriebskrankenkasse
ErsatzK	= Ersatzkasse für Arbeiter/für Angestellte
InnungsKK	= Innungskrankenkasse
Knappsch	= Bundesknappschaft
Landw. KK	= Landwirtschaftliche Krankenkasse
OrtsKK	= Ortskrankenkasse
SeeKK	= See-Krankenkasse

„Eckdaten“ der Pflegestatistik 2015
Land Sachsen-Anhalt



1) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2015
 2) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Sie erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt.

1. Gesamtübersicht

1.1 Pflegebedürftige in Sachsen Anhalt seit 1999 nach Leistungsarten sowie 2015 nach Leistungsarten und Landkreisen

Jahr	Pflegebedürftige ¹								Nachr.: ohne Pflege- stufe mit erheblich eingeschränkter Alltags- kompetenz	
	insgesamt			Davon erhalten				nachr.: teil- stationäre Pflege		
	Kreisfreie Stadt Landkreis	absolut	je 1 000 der Bevöl- kerung ²	darunter mit erheb- lich einge- schränkter Alltags- kompetenz	ambu- lante Pflege	vollstationäre Pflege				Pflege- geld ³
insge- samt						darunter Dauer- pflege				
Sachsen-Anhalt										
1999		66 616	25,2	-	14 198	17 442	17 058	34 810	166	-
2001		69 545	26,9	-	15 638	18 660	18 137	34 964	283	-
2003		73 029	28,9	-	17 011	20 208	19 720	35 529	281	-
2005		75 614	30,6	-	18 348	21 988	21 507	34 951	327	-
2007		80 751	33,5	-	19 602	23 401	22 817	37 248	500	-
2009		80 667	34,2	-	20 790	25 225	24 647	34 652	706	-
2011		88 021	38,7	-	22 525	26 851	26 231	38 645	1 074	-
2013		92 416	41,2	30 892	23 031	28 283	27 614	41 102	1 507	3 288
2015		99 119	44,1	40 410	25 935	28 961	28 126	44 223	2 471	5 882
Dessau-Roßlau, Stadt		3 296	39,7	1 679	924	1 183	1 051	1 189	57	288
Halle (Saale), Stadt		10 221	43,1	4 625	3 197	2 917	2 836	4 107	186	615
Magdeburg, Landes- hauptstadt		8 006	34,0	3 545	1 604	3 132	3 029	3 270	191	488
Altmarkkreis Salzwe- del		3 135	36,4	1 189	663	1 014	997	1 458	111	201
Anhalt-Bitterfeld		7 714	46,8	2 999	2 413	1 857	1 797	3 444	288	495
Börde		6 890	39,7	2 865	1 710	2 038	2 002	3 142	202	429
Burgenlandkreis		9 677	52,6	3 947	2 360	2 654	2 591	4 663	158	539
Harz		12 061	54,5	4 820	3 112	3 478	3 368	5 471	355	613
Jerichower Land		4 150	45,3	1 598	913	1 445	1 423	1 792	58	239
Mansfeld-Südharz		7 601	53,8	2 794	1 814	1 934	1 886	3 853	157	336
Saalekreis		7 760	41,6	2 591	2 390	1 518	1 486	3 852	180	439
Salzlandkreis		8 029	40,8	3 553	1 897	2 908	2 847	3 224	281	473
Stendal		4 794	41,6	1 897	1 241	1 483	1 451	2 070	83	303
Wittenberg		5 785	45,0	2 308	1 697	1 400	1 362	2 688	164	424

¹ Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

² Bis 2009 dienten die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 wird die Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres (Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

³ Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2015. Die Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren ist eingeschränkt. Vergleiche mit Statistiken des BMG über die durchschnittlich im Jahr erfassten Leistungstage in der sozialen Pflegeversicherung deuten darauf hin, dass der Anstieg gegenüber 2009 im bundesweiten Mittel für die reinen Pflegegeldempfänger/-innen um bis zu 9 Prozentpunkte überzeichnet sein kann (somit wäre der Anstieg bei den Pflegebedürftigen insgesamt um bis zu 4 Prozentpunkte zu hoch). Eine regionalisierte Beschreibung des zugrunde liegenden Effekts ist dabei nicht möglich.

1.2 Pflegeeinrichtungen, Personal und verfügbare Plätze in den Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts seit 1999 sowie 2015 nach Landkreisen

Jahr <hr/> Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegeeinrichtungen							
	ambulante Pflegedienste			stationäre Pflegeheime				
	Anzahl der Dienste	Personal	Personal je 100 000 d. Bev. ¹	Anzahl der Heime	Personal	Personal je 100 000 d. Bev. ¹	verfügbare Plätze	verfügb. Plätze je 100 000 d. Bev. ¹
Sachsen-Anhalt								
1999	481	4 832	182,4	260	9 869	372,6	19 620	740,7
2001	444	5 320	206,2	292	11 160	432,5	20 615	798,8
2003	460	5 839	231,4	323	12 356	489,7	21 831	865,3
2005	467	6 398	259,1	365	14 252	577,1	23 773	962,6
2007	492	7 047	292,1	407	15 755	653,1	25 658	1 063,6
2009	511	7 904	335,5	438	17 301	734,3	27 599	1 171,3
2011	521	8 752	384,4	471	18 600	817,0	29 349	1 289,1
2013	534	9 774	435,4	517	20 071	894,2	31 120	1 386,5
2015	564	10 746	478,6	560	21 089	939,2	32 827	1 461,9
Dessau-Roßlau, Stadt	29	493	594,6	19	809	975,7	1 325	1 597,9
Halle (Saale), Stadt	61	1 364	575,5	59	1 908	805,1	3 194	1 347,7
Magdeburg, Landeshauptstadt	42	798	338,5	44	2 051	870,1	3 437	1 458,1
Altmarkkreis Salzwedel	14	252	292,5	21	775	899,4	1 106	1 283,6
Anhalt-Bitterfeld	46	1 070	649,2	40	1 372	832,4	2 247	1 363,3
Börde	37	630	363,2	44	1 565	902,2	2 463	1 419,8
Burgenlandkreis	51	858	466,1	45	1 884	1 023,5	2 844	1 545,0
Harz	59	1 048	473,4	76	2 666	1 204,3	4 137	1 868,9
Jerichower Land	19	294	320,6	28	1 087	1 185,5	1 578	1 721,0
Mansfeld-Südharz	43	800	565,7	40	1 543	1 091,2	2 151	1 521,1
Saalekreis	59	961	515,5	34	1 166	625,4	1 746	936,5
Salzlandkreis	47	959	487,6	64	2 204	1 120,5	3 379	1 717,9
Stendal	23	582	504,9	26	1 068	926,6	1 681	1 458,4
Wittenberg	34	637	495,9	20	991	771,5	1 539	1 198,2

¹ Bis 2009 dienen die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 wird die Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres (Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

1.3 Personal in den Pflegeeinrichtungen 2015 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang nach SGB XI

Geschlecht	Personal insgesamt ¹	Davon nach dem Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Berufsabschluss						
Männlich	3 761	2 335	637	247	210	332
staatlich anerkannter Altenpfleger	1149	723	209	104	80	33
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	358	219	109	21	6	3
Gesundheits- und Krankenpfleger	245	116	28	27	41	33
Krankenpflegehelfer	50	30	17	2	-	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	10	4	2	3	1	-
Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	11	10	1	-	-	-
Heilerziehungspflegehelfer	-	-	-	-	-	-
Heilpädagoge	1	1	-	-	-	-
Ergotherapeut	33	22	6	3	1	1
Physiotherapeut (Krankengymnast)	9	7	2	-	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	8	4	1	2	-	1
sozialpädag./sozialarb. Berufsabschluss	9	7	1	-	1	-
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	8	3	5	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	1	1	-	-	-	-
Abschl. einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an einer Fachhochschule/Universität	27	20	-	1	2	4
sonstiger pflegerischer Beruf	116	66	32	9	5	4
Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	3	2	1	-	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	90	63	17	3	2	5
sonstiger Berufsabschluss ohne Berufsabschluss	1235	707	167	53	67	241
Auszubildender, (Um-)Schüler	141	115	13	8	2	3
	257	215	26	11	2	3
Weiblich	28 074	15 400	6 473	2 843	1 777	1 581
staatlich anerkannte Altenpflegerin	7912	4216	1797	980	672	247
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	2755	1647	840	205	43	20
Gesundheits- und Krankenpflegerin	3827	1793	689	529	474	342
Krankenpflegehelferin	579	362	162	38	11	6
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	433	170	81	69	68	45
Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	121	78	30	3	4	6
Heilerziehungspflegehelferin	24	10	8	4	2	-
Heilpädagogin	4	1	2	-	1	-
Ergotherapeutin	468	295	112	25	22	14
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	47	26	13	3	2	3
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	180	86	56	20	9	9
sozialpädag./sozialarb. Berufsabschluss	105	65	21	6	8	5
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	183	102	52	10	13	6
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	18	14	2	1	-	1
Abschl. einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an einer Fachhochschule/Universität	62	26	5	7	9	15
sonstiger pflegerischer Beruf	1572	936	400	109	67	60
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	29	18	4	3	-	4
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	774	434	170	61	31	78
sonstiger Berufsabschluss ohne Berufsabschluss	7241	3841	1753	659	316	672
Auszubildende, (Um-)Schülerin	791	531	154	54	16	36
	949	749	122	57	9	12

¹ Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

1.4 Pflegebedürftige in Sachsen-Anhalt 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen	Pflegebedürftige ¹									
	Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld ²	nachrichtlich: teilstationäre Pflege		
				zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege		zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
Insgesamt	99 119	25 935	28 961	28 126	835	44 223	2 471	2 471	-	
unter 5	339	18	1	1	-	320	1	1	-	
5 - 10	851	38	1	-	1	812	-	-	-	
10 - 15	822	56	2	2	-	764	2	2	-	
15 - 20	626	41	4	4	-	581	-	-	-	
20 - 25	457	29	5	4	1	423	-	-	-	
25 - 30	849	66	10	10	-	773	1	1	-	
30 - 35	711	68	16	15	1	627	-	-	-	
35 - 40	675	80	19	19	-	576	1	1	-	
40 - 45	668	83	46	44	2	539	4	4	-	
45 - 50	1 115	191	136	131	5	788	10	10	-	
50 - 55	1 925	399	344	335	9	1 182	21	21	-	
55 - 60	2 733	616	544	532	12	1 573	40	40	-	
60 - 65	4 115	939	923	893	30	2 253	85	85	-	
65 - 70	4 571	1 034	942	907	35	2 595	122	122	-	
70 - 75	8 300	2 014	1 857	1 796	61	4 429	248	248	-	
75 - 80	15 631	4 228	4 122	3 961	161	7 281	512	512	-	
80 - 85	19 623	5 841	5 892	5 720	172	7 890	595	595	-	
85 - 90	20 261	6 143	7 287	7 084	203	6 831	523	523	-	
90 - 95	11 933	3 307	5 321	5 201	120	3 305	263	263	-	
95 und mehr	2 914	744	1 489	1 467	22	681	43	43	-	
Pflegestufe I	58 135	16 383	10 022	9 789	233	31 730	1 383	1 383	-	
unter 5	196	7	-	-	-	189	1	1	-	
5 - 10	470	11	-	-	-	459	-	-	-	
10 - 15	438	14	-	-	-	424	1	1	-	
15 - 20	315	8	-	-	-	307	-	-	-	
20 - 25	205	6	2	2	-	197	-	-	-	
25 - 30	379	22	5	5	-	352	-	-	-	
30 - 35	319	24	-	-	-	295	-	-	-	
35 - 40	313	27	3	3	-	283	-	-	-	
40 - 45	309	32	9	9	-	268	-	-	-	
45 - 50	620	107	32	31	1	481	6	6	-	
50 - 55	1 068	214	115	114	1	739	12	12	-	
55 - 60	1 608	348	206	202	4	1 054	20	20	-	
60 - 65	2 507	578	331	325	6	1 598	39	39	-	
65 - 70	2 769	620	335	325	10	1 814	57	57	-	
70 - 75	5 026	1 181	632	621	11	3 213	124	124	-	
75 - 80	9 621	2 670	1 394	1 354	40	5 557	287	287	-	
80 - 85	12 208	3 903	2 063	2 022	41	6 242	348	348	-	
85 - 90	12 153	4 147	2 644	2 576	68	5 362	311	311	-	
90 - 95	6 388	2 082	1 841	1 797	44	2 465	161	161	-	
95 und mehr	1 223	382	410	403	7	431	16	16	-	

¹ Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

² Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2015. Die Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren ist eingeschränkt. Vergleiche mit Statistiken des BMG über die durchschnittlich im Jahr erfassten Leistungstage in der sozialen Pflegeversicherung deuten darauf hin, dass der Anstieg gegenüber 2009 im bundesweiten Mittel für die reinen Pflegegeldempfänger/-innen um bis zu 9 Prozentpunkte überzeichnet sein kann (somit wäre der Anstieg bei den Pflegebedürftigen insgesamt um bis zu 4 Prozentpunkte zu hoch). Eine regionalisierte Beschreibung des zugrunde liegenden Effekts ist dabei nicht möglich.

Noch: 1.4 Pflegebedürftige in Sachsen-Anhalt 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige ¹								
	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²	nachrichtlich: teilstationäre Pflege		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegestufe II	31 207	7 807	13 108	12 654	454	10 292	876	876	-
unter 5	107	3	-	-	-	104	-	-	-
5 - 10	259	10	1	-	1	248	-	-	-
10 - 15	220	15	-	-	-	205	-	-	-
15 - 20	166	4	-	-	-	162	-	-	-
20 - 25	130	10	1	-	1	119	-	-	-
25 - 30	269	18	-	-	-	251	-	-	-
30 - 35	243	18	7	6	1	218	-	-	-
35 - 40	232	23	4	4	-	205	-	-	-
40 - 45	238	31	9	7	2	198	3	3	-
45 - 50	329	46	51	48	3	232	2	2	-
50 - 55	613	125	132	126	6	356	6	6	-
55 - 60	836	193	207	203	4	436	15	15	-
60 - 65	1 250	282	411	389	22	557	36	36	-
65 - 70	1 366	321	377	360	17	668	47	47	-
70 - 75	2 572	693	791	757	34	1 088	98	98	-
75 - 80	4 641	1 277	1 819	1 730	89	1 545	175	175	-
80 - 85	5 797	1 666	2 656	2 557	99	1 475	208	208	-
85 - 90	6 358	1 729	3 340	3 235	105	1 289	176	176	-
90 - 95	4 315	1 052	2 530	2 471	59	733	90	90	-
95 und mehr	1 266	291	772	761	11	203	20	20	-
Pflegestufe III	9 546	1 745	5 600	5 580	20	2 201	173	173	-
unter 5	35	8	-	-	-	27	-	-	-
5 - 10	122	17	-	-	-	105	-	-	-
10 - 15	164	27	2	2	-	135	1	1	-
15 - 20	145	29	4	4	-	112	-	-	-
20 - 25	122	13	2	2	-	107	-	-	-
25 - 30	201	26	5	5	-	170	1	1	-
30 - 35	149	26	9	9	-	114	-	-	-
35 - 40	130	30	12	12	-	88	1	1	-
40 - 45	121	20	28	28	-	73	1	1	-
45 - 50	164	38	51	51	-	75	2	2	-
50 - 55	239	60	92	92	-	87	2	2	-
55 - 60	282	75	124	124	-	83	5	5	-
60 - 65	354	79	177	177	-	98	9	9	-
65 - 70	417	93	211	211	-	113	17	17	-
70 - 75	679	140	411	408	3	128	24	24	-
75 - 80	1 319	281	859	855	4	179	43	43	-
80 - 85	1 569	272	1 124	1 120	4	173	23	23	-
85 - 90	1 706	267	1 259	1 255	4	180	28	28	-
90 - 95	1 204	173	924	923	1	107	9	9	-
95 und mehr	424	71	306	302	4	47	7	7	-
Noch keiner Pflege- stufe zugeordnet	231	-	231	103	128	-	39	39	-
nachr.: ohne Pflege- stufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	5 882	1 560	136	110	26	4 186	244	244	-

¹ Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

² Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2015. Die Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren ist eingeschränkt. Vergleiche mit Statistiken des BMG über die durchschnittlich im Jahr erfassten Leistungstage in der sozialen Pflegeversicherung deuten darauf hin, dass der Anstieg gegenüber 2009 im bundesweiten Mittel für die reinen Pflegegeldempfänger/-innen um bis zu 9 Prozentpunkte überzeichnet sein kann (somit wäre der Anstieg bei den Pflegebedürftigen insgesamt um bis zu 4 Prozentpunkte zu hoch). Eine regionalisierte Beschreibung des zugrunde liegenden Effekts ist dabei nicht möglich.

2. Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt

2.1 Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt 2015

2.1.1 Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt seit 1999 sowie 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr <hr/> Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegedienste insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Sachsen-Anhalt				
1999	481	300	172	9
2001	444	282	156	6
2003	460	294	159	7
2005	467	309	151	7
2007	492	330	156	6
2009	511	344	162	5
2011	521	358	160	3
2013	534	366	164	4
2015	564	387	168	9
Dessau-Roßlau, Stadt	29	23	6	-
Halle (Saale), Stadt	61	47	11	3
Magdeburg, Landeshaupt- stadt	42	30	12	-
Altmarkkreis Salzwedel	14	6	7	1
Anhalt-Bitterfeld	46	30	16	-
Börde	37	23	14	-
Burgenlandkreis	51	32	18	1
Harz	59	41	18	-
Jerichower Land	19	10	9	-
Mansfeld-Südharz	43	32	9	2
Saalekreis	59	46	12	1
Salzlandkreis	47	26	20	1
Stendal	23	16	7	-
Wittenberg	34	25	9	-

2.1.2 Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt 2015 nach der Art des Pflegedienstes und Landkreisen

Jahr	Pflegedienste insgesamt	Davon nach der Art des Pflegedienstes					
		Eingliedrige Pflegedienste			Mehrgliedrige Pflegedienste		
		insgesamt	ohne	mit	insgesamt	ohne	mit
andere(n) Sozialleistungen			andere(n) Sozialleistungen				
Kreisfreie Stadt							
Landkreis							
Sachsen-Anhalt							
1999	481	444	8	436	37	1	36
2001	444	377	5	372	67	1	66
2003	460	418	5	413	42	-	42
2005	467	430	4	426	37	-	37
2007	492	444	6	438	48	-	48
2009	511	472	4	468	39	-	39
2011	521	473	6	467	48	1	47
2013	534	480	7	473	54	1	53
2015	564	516	13	503	48	-	48
Dessau-Roßlau, Stadt	29	24	1	23	5	-	5
Halle (Saale), Stadt	61	57	3	54	4	-	4
Magdeburg, Landeshauptstadt	42	40	-	40	2	-	2
Altmarkkreis Salzwedel	14	13	-	13	1	-	1
Anhalt-Bitterfeld	46	43	-	43	3	-	3
Börde	37	36	3	33	1	-	1
Burgenlandkreis	51	47	-	47	4	-	4
Harz	59	53	-	53	6	-	6
Jerichower Land	19	13	-	13	6	-	6
Mansfeld-Südharz	43	39	2	37	4	-	4
Saalekreis	59	55	2	53	4	-	4
Salzlandkreis	47	42	-	42	5	-	5
Stendal	23	23	2	21	-	-	-
Wittenberg	34	31	-	31	3	-	3

2.1.3 Ambulante Pflegedienste 2015 nach der Art des Pflegedienstes und dem Träger der Einrichtung

Art des Pflegedienstes	Pflege- dienste ins- gesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Trä- ger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger
Pflegedienste insgesamt	564	387	168	9
ohne andere Sozialleistungen	13	12	1	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) und zwar (Mehrfachnennungen möglich)	551	375	167	9
häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	548	372	167	9
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	291	193	96	2
sonstige ambulante Hilfeleistungen	230	136	90	4
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	68	44	21	3
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	3	-	2	1
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	7	1	6	-
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen	516	366	143	7
ohne andere Sozialleistungen	13	12	1	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) und zwar (Mehrfachnennungen möglich)	503	354	142	7
häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	500	351	142	7
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	259	180	78	1
sonstige ambulante Hilfeleistungen	203	129	71	3
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	49	36	10	3
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	3	-	2	1
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	1	-	-
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	48	21	25	2
ohne andere Sozialleistungen	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) und zwar (Mehrfachnennungen möglich)	48	21	25	2
häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	48	21	25	2
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	32	13	18	1
sonstige ambulante Hilfeleistungen	27	7	19	1
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	19	8	11	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	6	-	6	-

2.2 Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2015

2.2.1 Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts seit 1999 sowie 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr	Personal in den Pflegediensten insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Kreisfreie Stadt Landkreis				
Sachsen-Anhalt				
1999	4 832	2 338	2 420	74
2001	5 320	2 650	2 601	69
2003	5 839	3 082	2 681	76
2005	6 398	3 546	2 727	125
2007	7 047	4 019	2 905	123
2009	7 904	4 690	3 126	88
2011	8 752	5 332	3 345	75
2013	9 774	5 980	3 642	152
2015	10 746	6 671	3 865	210
Dessau-Roßlau, Stadt	493	359	134	-
Halle (Saale), Stadt	1 364	1 068	245	51
Magdeburg, Landeshaupt- stadt	798	584	214	-
Altmarkkreis Salzwedel	252	110	135	7
Anhalt-Bitterfeld	1 070	590	480	-
Börde	630	322	308	-
Burgenlandkreis	858	479	366	13
Harz	1 048	669	379	-
Jerichower Land	294	145	149	-
Mansfeld-Südharz	800	483	210	107
Saalekreis	961	661	290	10
Salzlandkreis	959	428	509	22
Stendal	582	414	168	-
Wittenberg	637	359	278	-

2.2.2 Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für den Pflegedienst nach SGB XI

Beschäftigungsverhältnis <hr/> Tätigkeitsbereich <hr/> Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil im Pflegedienst nach SGB XI				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Personal insgesamt	10 746	2 902	2 909	2 118	1 680	1 137
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt	4 139	1 323	843	805	626	542
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	5 322	1 223	1 827	1 073	850	349
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	595	153	111	142	111	78
- geringfügig beschäftigt	427	108	38	46	81	154
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	241	87	85	51	8	10
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	1	-	1	-	-	-
Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	5	-	2	1	1	1
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	16	8	2	-	3	3
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst						
Pflegedienstleitung	750	199	86	117	111	237
Grundpflege	7 572	2 167	2 429	1 695	1 015	266
häusliche Betreuung	364	125	93	51	48	47
hauswirtschaftliche Versorgung	891	238	197	143	134	179
Verwaltung, Geschäftsführung	441	79	30	48	50	234
sonstiger Bereich	728	94	74	64	322	174
Berufsabschluss						
staatl. anerk. Altenpfleger/-in	3 689	766	970	979	727	247
staatl. anerk. Altenpflegehelfer/-in	876	385	317	115	41	18
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 051	335	403	490	494	329
Krankenpflegehelfer/-in	202	100	56	30	11	5
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	249	42	41	57	67	42
Heilerziehungspfleger/-in,-erzieher/-in	57	28	19	3	4	3
Heilerziehungspflegehelfer/-in	15	6	4	3	2	-
Heilpädagogin, -pädagoge	1	1	-	-	-	-
Ergotherapeut/-in	32	10	9	6	5	2
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	12	5	4	-	1	2
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	98	30	36	19	5	8
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	13	5	2	1	2	3
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschluss	104	51	32	7	11	3
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschluss	2	-	1	-	-	1
Abschl. einer pflegewissensch. Ausbildung an Fachhochschule/Universität	21	4	2	1	4	10
sonstiger pflegerischer Beruf	335	92	160	31	42	10
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	10	4	2	-	-	4
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	182	64	47	13	24	34
sonstiger Berufsabschluss	2 386	827	663	290	220	386
ohne Berufsabschluss	170	60	56	22	12	20
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	241	87	85	51	8	10

2.2.3 Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2015 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegedienst

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insge- samt	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegedienst					
		Pflege- dienst- leitung	Grund- pflege	häusl. Betreu- ung	hauswirt- schaftl. Versor- gung	Verwal- tung, Ge- schäfts- führung	sonstiger Bereich
Männlich	925	58	599	21	27	88	132
staatlich anerkannter Altenpfleger	382	29	321	4	-	6	22
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	73	-	66	2	2	1	2
Gesundheits- und Krankenpfleger	128	25	73	3	-	13	14
Krankenpflegehelfer	13	-	12	-	1	-	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	4	2	2	-	-	-	-
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	7	1	5	-	1	-	-
Heilerziehungspflegehelfer	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagoge	-	-	-	-	-	-	-
Ergotherapeut	1	-	-	1	-	-	-
Physiotherapeut (Krankengymnast)	2	-	2	-	-	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht ärztlichen Heilberufe	2	-	-	-	-	1	1
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	-	-	-	-	-	-	-
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	5	-	5	-	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Abschl. einer pflegewissenschaftl. Ausbil- dung an Fachhochschule/Universität	2	-	-	-	-	2	-
sonstiger pflegerischer Beruf	26	-	22	4	-	-	-
Fachhauswirtschafter f. ältere Menschen	-	-	-	-	-	-	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	4	-	1	-	2	-	1
sonstiger Berufsabschluss	220	1	45	6	20	63	85
ohne Berufsabschluss	18	-	12	1	1	2	2
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	38	-	33	-	-	-	5
Weiblich	9 821	692	6 973	343	864	353	596
staatlich anerkannte Altenpflegerin	3 307	167	2 856	31	7	29	217
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	803	10	726	18	37	2	10
Gesundheits- und Krankenpflegerin	1 923	441	1 226	28	3	55	170
Krankenpflegehelferin	189	2	166	2	11	1	7
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	245	55	141	4	1	13	31
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	50	1	37	3	3	1	5
Heilerziehungspflegehelferin	15	-	13	1	-	-	1
Heilpädagogin	1	-	1	-	-	-	-
Ergotherapeutin	31	-	8	14	-	-	9
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	10	-	5	-	-	-	5
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	96	-	48	7	22	9	10
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	13	1	3	3	1	5	-
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	99	-	77	5	16	-	1
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	2	-	1	-	-	1	-
Abschl. einer pflegewissenschaftl. Aus- bildung an Fachhochschule/Universität	19	9	1	-	1	8	-
sonstiger pflegerischer Beruf	309	-	222	53	20	5	9
Fachhauswirtschafterin f. ältere Menschen	10	-	4	1	5	-	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	178	1	44	12	121	-	-
sonstiger Berufsabschluss	2 166	5	1 111	149	572	215	114
ohne Berufsabschluss	152	-	93	9	41	5	4
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	203	-	190	3	3	4	3

2.2.4 Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Altersgruppen

Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Personal insgesamt	10 746	66	401	1 247	1 473	1 265	1 062	1 431	1 704	1 331	644	122
Beschäftigungsverhältnis												
vollzeitbeschäftigt	4 139	8	155	549	590	501	437	566	627	476	207	23
teilzeitbeschäftigt												
- über 50 %	5 322	13	166	559	752	647	532	730	918	708	286	11
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	595	1	11	50	65	61	53	78	107	97	59	13
- geringfügig beschäftigt	427	1	10	36	40	24	18	37	46	50	90	75
Auszubildende/-r, (Um-) Schüler/-in	241	41	55	51	24	27	20	17	5	-	1	-
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	5	-	1	1	-	2	-	-	1	-	-	-
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	16	1	3	1	2	3	2	3	-	-	1	-
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst												
Pflegedienstleitung	750	-	2	54	104	103	101	116	135	78	44	13
Grundpflege	7 572	62	346	998	1079	908	717	1005	1148	893	367	49
häusliche Betreuung	364	2	7	20	36	49	29	42	64	66	38	11
hauswirtschaftl. Versorgung	891	-	12	36	82	71	82	129	197	174	95	13
Verwaltung, Geschäftsführung	441	-	4	38	50	59	54	67	63	47	45	14
sonstiger Bereich	728	2	30	101	122	75	79	72	97	73	55	22
Berufsabschluss												
staatl. anerk. Altenpfleger/-in	3 689	6	158	577	635	540	398	491	476	291	108	9
staatl. anerk. Altenpflegehelfer/-in	876	6	52	133	150	95	85	111	123	83	33	5
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 051	2	49	207	279	229	216	251	353	283	141	41
Krankenpflegehelfer/-in	202	1	7	13	22	26	18	25	49	28	13	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	249	-	9	24	23	22	20	26	50	45	23	7
Heilerziehungspfleger/-in, Heilerzieher/-in	57	1	4	20	11	3	5	5	2	5	1	-
Heilerziehungspflegehelfer/-in	15	-	1	2	4	-	-	2	2	4	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Ergotherapeut/-in	32	1	4	8	8	5	1	2	1	2	-	-
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	12	-	-	2	1	1	1	3	2	1	1	-
sonst. Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe sozialpädagog./sozialarb.	98	-	2	6	12	11	16	13	14	13	11	-
Berufsabschluss Familienpfleger/-in mit staatl. Abschl.	13	-	1	1	-	-	3	1	3	2	-	2
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschl.	104	-	4	9	10	2	4	12	18	29	16	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an einer Fachhochschule/Universität	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
sonstiger pflegerischer Beruf	21	-	-	2	7	1	3	1	7	-	-	-
Fachhauswirtschafter/-in für ältere Menschen	335	2	7	29	39	36	32	32	70	63	22	3
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	10	-	1	1	-	1	1	-	2	2	2	-
sonstiger Berufsabschluss ohne Berufsabschluss	182	-	6	9	18	15	22	21	49	27	13	2
Auszubildende/-r, (Um-) Schüler/-in	2 386	2	25	131	206	233	211	404	447	427	247	53
	170	4	16	21	24	18	6	14	30	25	12	-
	241	41	55	51	24	27	20	17	5	-	1	-

2.3 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015

2.3.1 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige seit 1999 sowie 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebe- dürftige ins- gesamt	Darunter mit erheblich eingeschränkter Alltags- kompetenz	Davon nach dem Träger der Einrichtung			Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltags- kompetenz
			private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger	
Sachsen-Anhalt						
1999	14 198	-	6 664	7 295	239	-
2001	15 638	-	7 894	7 521	223	-
2003	17 011	-	8 708	8 008	295	-
2005	18 348	-	9 535	8 458	355	-
2007	19 602	-	10 545	8 585	472	-
2009	20 790	-	11 640	8 888	262	-
2011	22 525	-	12 923	9 436	166	-
2013	23 031	6 452	13 516	9 186	329	1 053
2015	25 935	8 647	14 978	10 394	563	1 560
Dessau-Roßlau, Stadt	924	397	643	281	-	95
Halle (Saale), Stadt	3 197	1155	2 340	698	159	193
Magdeburg, Landes- hauptstadt	1 604	595	1 020	584	-	81
Altmarkkreis Salzwedel	663	226	280	360	23	32
Anhalt-Bitterfeld	2 413	798	1 346	1 067	-	153
Börde	1 710	507	736	974	-	129
Burgenlandkreis	2 360	749	1 263	1 066	31	113
Harz	3 112	1009	1 922	1 190	-	143
Jerichower Land	913	263	414	499	-	71
Mansfeld-Südharz	1 814	580	1 108	450	256	65
Saalekreis	2 390	816	1 599	759	32	163
Salzlandkreis	1 897	626	836	999	62	106
Stendal	1 241	397	627	614	-	77
Wittenberg	1 697	529	844	853	-	139

2.3.2 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige seit 1999 sowie 2015 nach Pflegestufen und Landkreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige				Pflegestufe			
	insgesamt	je 1 000 der Bev. ¹	darunter		I	II	III	
			65 Jahre und älter	je 1 000 der Bev. ab 65 Jahren ¹			zu- sammen	dar. Härte- fälle
Sachsen-Anhalt								
1999	14 198	5,3	12 805	28,7	6 896	5 779	1 523	32
2001	15 638	6,0	14 188	30,1	7 890	6 086	1 662	39
2003	17 011	6,7	15 587	31,8	8 759	6 530	1 722	29
2005	18 348	7,4	16 826	31,5	9 842	6 767	1 739	38
2007	19 602	8,1	17 935	32,1	10 836	7 000	1 766	28
2009	20 790	8,8	18 949	33,2	11 952	7 138	1 700	43
2011	22 525	9,7	20 463	36,5	13 555	7 319	1 651	63
2013	23 031	10,3	20 818	37,6	13 970	7 439	1 622	71
2015	25 935	11,5	23 311	41,3	16 383	7 807	1 745	104
Dessau-Roßlau, Stadt	924	11,1	843	34,0	612	248	64	4
Halle (Saale), Stadt	3 197	13,5	2 822	50,5	2 113	889	195	13
Magdeburg, Landes- hauptstadt	1 604	6,8	1 436	25,5	1 064	416	124	13
Altmarkkreis Salzwedel	663	7,7	616	31,5	393	222	48	.
Anhalt-Bitterfeld	2 413	14,6	2 175	50,5	1 410	803	200	4
Börde	1 710	9,9	1 522	39,8	1 058	499	153	5
Burgenlandkreis	2 360	12,8	2 156	44,1	1 601	644	115	3
Harz	3 112	14,1	2 802	48,3	1 987	959	166	.
Jerichower Land	913	10,0	837	37,8	603	252	58	-
Mansfeld-Südharz	1 814	12,8	1 634	41,8	1 077	637	100	5
Saalekreis	2 390	12,8	2 117	47,1	1 493	718	179	39
Salzlandkreis	1 897	9,6	1 720	33,1	1 170	617	110	3
Stendal	1 241	10,8	1 099	40,3	769	365	107	7
Wittenberg	1 697	13,2	1 532	44,5	1 033	538	126	5

¹ Bis 2009 dienten die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 wird die Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres (Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

2.3.3 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung

Pfleigestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach dem Träger der Einrichtung		
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		
				insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	25 935	8 259	17 676	14 978	4 898	10 080
unter 15	112	59	53	62	32	30
15 - 60	1 573	806	767	981	488	493
60 - 65	939	469	470	539	280	259
65 - 70	1 034	515	519	648	326	322
70 - 75	2 014	830	1 184	1 197	508	689
75 - 80	4 228	1 528	2 700	2 440	906	1 534
80 - 85	5 841	1 765	4 076	3 350	997	2 353
85 - 90	6 143	1 507	4 636	3 520	916	2 604
90 - 95	3 307	663	2 644	1 835	375	1 460
95 und mehr	744	117	627	406	70	336
Pflegestufe I	16 383	4 736	11 647	9 280	2 795	6 485
unter 15	32	17	15	21	12	9
15 - 60	788	417	371	501	263	238
60 - 65	578	280	298	339	168	171
65 - 70	620	316	304	380	197	183
70 - 75	1 181	411	770	691	238	453
75 - 80	2 670	843	1 827	1 542	504	1 038
80 - 85	3 903	1 065	2 838	2 196	596	1 600
85 - 90	4 147	924	3 223	2 323	562	1 761
90 - 95	2 082	401	1 681	1 087	216	871
95 und mehr	382	62	320	200	39	161
Pflegestufe II	7 807	2 762	5 045	4 662	1 655	3 007
unter 15	28	16	12	16	8	8
15 - 60	468	205	263	284	118	166
60 - 65	282	150	132	156	88	68
65 - 70	321	148	173	210	96	114
70 - 75	693	334	359	416	213	203
75 - 80	1 277	546	731	738	321	417
80 - 85	1 666	601	1 065	989	346	643
85 - 90	1 729	506	1 223	1 037	312	725
90 - 95	1 052	212	840	647	128	519
95 und mehr	291	44	247	169	25	144

Noch: 2.3.3 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung

Nach dem Träger der Einrichtung						Pflegestufen
freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger			Alter von ... bis unter ... Jahren
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
10 394	3 182	7 212	563	179	384	Insgesamt
49	26	23	1	1	-	unter 15
563	303	260	29	15	14	15 - 60
381	180	201	19	9	10	60 - 65
364	178	186	22	11	11	65 - 70
783	308	475	34	14	20	70 - 75
1 701	592	1 109	87	30	57	75 - 80
2 358	726	1 632	133	42	91	80 - 85
2 470	550	1 920	153	41	112	85 - 90
1 398	275	1 123	74	13	61	90 - 95
327	44	283	11	3	8	95 und mehr
6 736	1 833	4 903	367	108	259	Pflegestufe I
11	5	6	-	-	-	unter 15
270	145	125	17	9	8	15 - 60
226	105	121	13	7	6	60 - 65
228	112	116	12	7	5	65 - 70
467	166	301	23	7	16	70 - 75
1 075	324	751	53	15	38	75 - 80
1 619	443	1 176	88	26	62	80 - 85
1 724	339	1 385	100	23	77	85 - 90
937	172	765	58	13	45	90 - 95
179	22	157	3	1	2	95 und mehr
2 975	1 050	1 925	170	57	113	Pflegestufe II
12	8	4	-	-	-	unter 15
175	84	91	9	3	6	15 - 60
121	61	60	5	1	4	60 - 65
103	48	55	8	4	4	65 - 70
266	114	152	11	7	4	70 - 75
510	212	298	29	13	16	75 - 80
634	241	393	43	14	29	80 - 85
647	180	467	45	14	31	85 - 90
391	84	307	14	-	14	90 - 95
116	18	98	6	1	5	95 und mehr

Noch: 2.3.3 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung

Pfleigestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach dem Träger der Einrichtung		
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		
				insgesamt	männlich	weiblich
Pfleigestufe III	1 745	761	984	1 036	448	588
unter 15	52	26	26	25	12	13
15 - 60	317	184	133	196	107	89
60 - 65	79	39	40	44	24	20
65 - 70	93	51	42	58	33	25
70 - 75	140	85	55	90	57	33
75 - 80	281	139	142	160	81	79
80 - 85	272	99	173	165	55	110
85 - 90	267	77	190	160	42	118
90 - 95	173	50	123	101	31	70
95 und mehr	71	11	60	37	6	31
dar. Pflegestufe III (Härtefälle)	104	60	44	57	30	27
unter 15	18	6	12	8	3	5
15 - 60	58	42	16	29	19	10
60 - 65	7	3	4	3	1	2
65 - 70	5	3	2	5	3	2
70 - 75	2	1	1	2	1	1
75 - 80	8	3	5	6	2	4
80 - 85	5	2	3	4	1	3
85 - 90	1	-	1	-	-	-
90 - 95	-	-	-	-	-	-
95 und mehr	-	-	-	-	-	-
nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltags- kompetenz	1 560	592	968	924	358	566
unter 15	13	7	6	7	5	2
15 - 60	274	164	110	183	108	75
60 - 65	123	69	54	88	50	38
65 - 70	88	49	39	48	27	21
70 - 75	151	51	100	95	29	66
75 - 80	263	88	175	148	50	98
80 - 85	297	80	217	172	47	125
85 - 90	250	59	191	133	29	104
90 - 95	85	23	62	43	12	31
95 und mehr	16	2	14	7	1	6

Noch: 2.3.3 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung

Nach dem Träger der Einrichtung						Pflegestufen
freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger			Alter von ... bis unter ... Jahren
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
683	299	384	26	14	12	Pflegestufe III
26	13	13	1	1	-	unter 15
118	74	44	3	3	-	15 - 60
34	14	20	1	1	-	60 - 65
33	18	15	2	-	2	65 - 70
50	28	22	-	-	-	70 - 75
116	56	60	5	2	3	75 - 80
105	42	63	2	2	-	80 - 85
99	31	68	8	4	4	85 - 90
70	19	51	2	-	2	90 - 95
32	4	28	2	1	1	95 und mehr
47	30	17	-	-	-	dar. Pflegestufe III (Härtefälle)
10	3	7	-	-	-	unter 15
29	23	6	-	-	-	15 - 60
4	2	2	-	-	-	60 - 65
-	-	-	-	-	-	65 - 70
-	-	-	-	-	-	70 - 75
2	1	1	-	-	-	75 - 80
1	1	-	-	-	-	80 - 85
1	-	1	-	-	-	85 - 90
-	-	-	-	-	-	90 - 95
-	-	-	-	-	-	95 und mehr
589	213	376	47	21	26	nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz
3	1	2	3	1	2	unter 15
85	52	33	6	4	2	15 - 60
34	18	16	1	1	-	60 - 65
35	18	17	5	4	1	65 - 70
49	18	31	7	4	3	70 - 75
109	35	74	6	3	3	75 - 80
120	32	88	5	1	4	80 - 85
107	28	79	10	2	8	85 - 90
40	10	30	2	1	1	90 - 95
7	1	6	2	-	2	95 und mehr

3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) in Sachsen-Anhalt

3.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2015

3.1.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt seit 1999 sowie 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr <hr/> Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflege- heime ins- gesamt	Verfügbare Plätze in Pflege- heimen insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung					
			private Träger		freigemein- nützige Träger		öffentliche Träger	
			Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Sachsen-Anhalt								
1999	260	19 620	80	5 345	166	12 607	14	1 668
2001	292	20 615	101	5 780	172	13 040	19	1 795
2003	323	21 831	116	6 985	184	13 043	23	1 803
2005	365	23 773	133	8 062	208	13 935	24	1 776
2007	407	25 658	159	9 779	228	14 366	20	1 513
2009	438	27 599	183	11 276	241	15 102	14	1 221
2011	471	29 349	202	12 190	256	15 969	13	1 190
2013	517	31 120	236	13 620	267	16 232	14	1 268
2015	560	32 827	267	14 209	270	16 803	23	1 815
Dessau-Roßlau, Stadt	19	1 325	10	716	8	527	1	82
Halle (Saale), Stadt	59	3 194	30	1 234	21	1 387	8	573
Magdeburg, Landeshauptstadt	44	3 437	15	1 243	23	1 510	6	684
Altmarkkreis Salzwedel	21	1 106	12	589	7	357	2	160
Anhalt-Bitterfeld	40	2 247	24	1 323	14	794	2	130
Börde	44	2 463	22	1 191	22	1 272	-	-
Burgenlandkreis	45	2 844	13	751	32	2 093	-	-
Harz	76	4 137	41	1 922	35	2 215	-	-
Jerichower Land	28	1 578	9	503	19	1 075	-	-
Mansfeld-Südharz	40	2 151	20	924	18	1 193	2	34
Saalekreis	34	1 746	22	1 087	11	599	1	60
Salzlandkreis	64	3 379	32	1 564	32	1 815	-	-
Stendal	26	1 681	10	698	16	983	-	-
Wittenberg	20	1 539	7	464	12	983	1	92

3.1.2 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2015 nach deren Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Pflegeheime insgesamt	560	267	270	23
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	1	-	1	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	11	8	3	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	28	8	19	1
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	2	-	2	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	408	185	203	20
nur Kurzzeitpflege	8	7	1	-
nur Tagespflege	102	59	41	2
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegeheime für ältere Menschen	544	261	260	23
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	1	-	1	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	11	8	3	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	28	8	19	1
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	2	-	2	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	393	180	193	20
nur Kurzzeitpflege	8	7	1	-
nur Tagespflege	101	58	41	2
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegeheime für Behinderte	6	3	3	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	5	2	3	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	1	1	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegeheime für psychisch Kranke	4	2	2	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	4	2	2	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	6	1	5	-
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	6	1	5	-

3.1.3 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2015 nach der Organisationsform des Pflegeheimes und dem Träger der Einrichtung

Organisationsform des Pflegeheimes	Pflegeheime insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Pflegeheime insgesamt	560	267	270	23
ohne andere Sozialleistungen	465	230	216	19
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	95	37	54	4
und zwar (Mehrfachnennungen möglich)				
sonstige ambulante Hilfeleistungen	37	22	15	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	55	18	35	2
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	7	-	5	2
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	13	6	7	-
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte/-n Ärztin/Arzt	6	3	2	1
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen	516	240	254	22
ohne andere Sozialleistungen	452	220	214	18
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	64	20	40	4
und zwar (Mehrfachnennungen möglich)				
sonstige ambulante Hilfeleistungen	11	6	5	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	43	10	31	2
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	6	-	4	2
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	11	4	7	-
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte/-n Ärztin/Arzt	5	3	1	1
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	44	27	16	1
ohne andere Sozialleistungen	13	10	2	1
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	31	17	14	-
und zwar (Mehrfachnennungen möglich)				
sonstige ambulante Hilfeleistungen	26	16	10	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	12	8	4	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	1	-	1	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	2	2	-	-
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte/-n Ärztin/Arzt	1	-	1	-

3.2 Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015

3.2.1 Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Verfügbare Plätze insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt	32 827	14 209	16 803	1 815
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	118	-	118	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	678	469	209	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	2 695	659	1 956	80
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	65	-	65	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	27 443	11 919	13 814	1 710
nur Kurzzeitpflege	110	100	10	-
nur Tagespflege	1 718	1 062	631	25
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen	32 434	14 033	16 586	1 815
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	118	-	118	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	678	469	209	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	2 695	659	1 956	80
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	65	-	65	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	27 065	11 758	13 597	1 710
nur Kurzzeitpflege	110	100	10	-
nur Tagespflege	1 703	1 047	631	25
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte	173	66	107	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	158	51	107	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	15	15	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke	160	100	60	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	160	100	60	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)				
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	60	10	50	-
	60	10	50	-

3.2.2 Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Art der Plätze und dem Angebot der Einrichtung

Art der verfügbaren Plätze	Verfügb. Plätze insgesamt	Davon nach dem Angebot der Einrichtung								
		D, K, T u./o. N	nur D u. K	nur D u. T u./o. N	nur K u. T u./o. N	nur T u. N	nur D	nur K	nur T	nur N
Verfügbare Plätze insgesamt	32 827	118	678	2 695	65	-	27 443	110	1 718	-
vollstationäre Pflege insgesamt	30 680	106	678	2 318	25	-	27 443	110	-	-
in 1-Bett-Zimmern	17 913	34	353	1 558	7	-	15 948	13	-	-
in 2-Bett-Zimmern	12 531	72	325	760	18	-	11 274	82	-	-
in 3-Bett-Zimmern	186	-	-	-	-	-	171	15	-	-
in 4 und mehr Bett-Zimmern	50	-	-	-	-	-	50	-	-	-
Dauerpflege insgesamt	30 510	104	645	2 318	-	-	27 443	-	-	-
in 1-Bett-Zimmern	17 863	32	325	1 558	-	-	15 948	-	-	-
in 2-Bett-Zimmern	12 426	72	320	760	-	-	11 274	-	-	-
in 3-Bett-Zimmern	171	-	-	-	-	-	171	-	-	-
in 4 und mehr Bett-Zimmern	50	-	-	-	-	-	50	-	-	-
dar.										
Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	1 202	-	29	79	-	-	1 094	-	-	-
dar.										
Plätze, mit vom Standard des Heims abweichenden Pflegeangeboten und -sätzen	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-
Kurzzeitpflege insgesamt	170	2	33	-	25	-	-	110	-	-
in 1-Bett-Zimmern	50	2	28	-	7	-	-	13	-	-
in 2-Bett-Zimmern	105	-	5	-	18	-	-	82	-	-
in 3-Bett-Zimmern	15	-	-	-	-	-	-	15	-	-
in 4 und mehr Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege	2 132	12	-	372	30	-	-	-	1 718	-
Nachtpflege	15	-	-	5	10	-	-	-	-	-

Auslastung der verfügbaren Plätze in Prozent

vollstationäre Dauerpflege	92,2	87,5	86,2	91,1	-	-	92,4	-	-	-
Tagespflege ¹	115,9	58,3	-	106,5	106,7	-	-	-	118,5	-
Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Bei der teilstationären Pflege werden die versorgten Pflegebedürftigen erfasst, mit denen am 15.12. ein Vertrag besteht. Wenn die Pflegebedürftigen nur an einigen Tagen der Woche versorgt werden, kann die ausgewiesene Auslastung über 100 % liegen.

3.3 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015

3.3.1 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Personal in den Pflegeheimen insge- samt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger
Sachsen-Anhalt				
1999	9 869	2 403	6 680	786
2001	11 160	2 909	7 359	892
2003	12 356	3 676	7 680	1 000
2005	14 252	4 568	8 615	1 069
2007	15 755	5 537	9 331	887
2009	17 301	6 574	10 003	724
2011	18 600	7 369	10 507	724
2013	20 071	8 438	10 805	828
2015	21 089	8 688	11 239	1 162
Dessau-Roßlau, Stadt	809	467	291	51
Halle (Saale), Stadt	1 908	746	832	330
Magdeburg, Landeshauptstadt	2 051	675	964	412
Altmarkkreis Salzwedel	775	416	247	112
Anhalt-Bitterfeld	1 372	811	472	89
Börde	1 565	640	925	-
Burgenlandkreis	1 884	538	1 346	-
Harz	2 666	1 170	1 496	-
Jerichower Land	1 087	287	800	-
Mansfeld-Südharz	1 543	602	905	36
Saalekreis	1 166	719	390	57
Salzlandkreis	2 204	921	1 283	-
Stendal	1 068	392	676	-
Wittenberg	991	304	612	75

3.3.2 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Personal insgesamt	Davon nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Personal in Pflegeheimen insgesamt	21 089	8 688	11 239	1 162
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	63	-	63	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	417	256	161	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 720	398	1 271	51
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	32	-	32	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	18 075	7 530	9 443	1 102
nur Kurzzeitpflege	93	81	12	-
nur Tagespflege	689	423	257	9
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für ältere Menschen	20 746	8 532	11 052	1 162
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	63	-	63	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	417	256	161	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 720	398	1 271	51
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	32	-	32	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	17 738	7 380	9 256	1 102
nur Kurzzeitpflege	93	81	12	-
nur Tagespflege	683	417	257	9
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für Behinderte	135	55	80	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	129	49	80	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	6	6	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für psychisch Kranke	127	80	47	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	127	80	47	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	81	21	60	-
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	81	21	60	-

3.3.3 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI

Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Personal insgesamt	21 089	14 833	4 201	972	307	776
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt	5 677	5 045	278	103	76	175
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	12 661	7 880	3 808	560	86	327
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	1 124	702	26	267	69	60
- geringfügig beschäftigt	554	250	12	12	72	208
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	965	877	63	17	3	5
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	31	24	-	6	-	1
Helfer/ -in im Bundesfreiwilligendienst	36	25	5	5	1	-
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	41	30	9	2	-	-
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst						
Pflege und Betreuung	14 837	11 111	3 097	498	65	66
soziale Betreuung	707	401	172	52	52	30
zusätzliche Betreuung (§ 87b SGB XI)	1 768	1 103	390	145	39	91
Hauswirtschaftsbereich	2 037	1 148	378	182	54	275
haustechnischer Betrieb	512	316	46	20	26	104
Verwaltung, Geschäftsführung	1 055	667	99	61	61	167
sonstiger Bereich	173	87	19	14	10	43
Berufsabschluss						
staatlich anerkannte Altenpfleger/-in	5 372	4 173	1 036	105	25	33
staatlich anerkannte Altenpflegehelfer/-in	2 237	1 481	632	111	8	5
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 021	1 574	314	66	21	46
Krankenpflegehelfer/-in	427	292	123	10	-	2
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	194	132	42	15	2	3
Heilerziehungspfleger/-in,-erzieher/-in	75	60	12	-	-	3
Heilerziehungspflegehelfer/-in	9	4	4	1	-	-
Heilpädagogin, -pädagoge	4	1	2	-	1	-
Ergotherapeut/-in	469	307	109	22	18	13
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	44	28	11	3	1	1
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	90	60	21	3	4	2
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	101	67	20	5	7	2
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschluss	87	54	25	3	2	3
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschluss	17	15	1	1	-	-
Abschl. einer pflegewissensch. Ausbildung an Fachhochschule/Universität	68	42	3	7	7	9
sonstiger pflegerischer Beruf	1 353	910	272	87	30	54
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	22	16	3	3	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufs- abschluss	682	433	140	51	9	49
sonstiger Berufsabschluss	6 090	3 721	1 257	422	163	527
ohne Berufsabschluss	762	586	111	40	6	19
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	965	877	63	17	3	5

3.3.4 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegeheim

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insge- samt	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim						
		Pflege und Betreu- ung	soziale Betreu- ung	zusätzl. Betreuung (§ 87b SGB XI)	Haus- wirt- schafts- bereich	Haus- techni- scher Bereich	Verwaltung und Ge- schäfts- führung	sonsti- ger Bereich
Männlich	2 836	1 797	51	118	163	473	166	68
staatlich anerkannter Altenpfleger	767	737	1	-	-	-	29	-
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	285	279	-	2	3	1	-	-
Gesundheits- und Krankenpfleger	117	99	1	1	-	1	14	1
Krankenpflegehelfer	37	36	-	1	-	-	-	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	6	6	-	-	-	-	-	-
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	4	3	-	1	-	-	-	-
Heilerziehungspflegehelfer	0	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagoge	1	-	-	-	-	-	1	-
Ergotherapeut	32	5	17	9	-	-	1	-
Physiotherapeut (Krankengymnast)	7	3	2	2	-	-	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	6	1	1	-	-	-	4	-
sozialpädagogischer / sozial- arbeiterischer Berufsabschluss	9	-	1	6	-	-	2	-
Familienpfleger mit staatl. Abschluss	3	3	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer mit staatl. Abschluss	1	1	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an Fachhochschule/ Universität	25	4	-	-	-	-	21	-
sonstiger pflegerischer Beruf	90	20	4	66	-	-	-	-
Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	3	2	-	-	1	-	-	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschl.	86	4	1	-	63	17	1	-
sonstiger Berufsabschluss	1 015	282	21	30	81	447	92	62
ohne Berufsabschluss	123	95	2	-	13	7	1	5
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	219	217	-	-	2	-	-	-
Weiblich	18 253	13 040	656	1 650	1 874	39	889	105
staatlich anerkannte Altenpflegerin	4 605	4 438	26	36	5	2	91	7
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	1 952	1 887	9	39	13	-	2	2
Gesundheits- und Krankenpflegerin	1 904	1 723	23	25	-	1	125	7
Krankenpflegehelferin	390	377	3	6	4	-	-	-
Gesundheits- und Kinderkranken- pflegerin	188	166	4	1	2	-	15	-
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	71	46	13	10	-	-	1	1
Heilerziehungspflegehelferin	9	8	-	1	-	-	-	-
Heilpädagogin	3	1	2	-	-	-	-	-
Ergotherapeutin	437	93	232	107	-	-	2	3
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	37	18	13	3	-	-	-	3
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	84	55	12	9	1	-	7	-
sozialpädagogischer/sozial- arbeiterischer Berufsabschluss	92	27	29	13	2	-	21	-
Familienpflegerin mit staatl. Abschluss	84	64	6	9	4	-	-	1
Dorfhelferin mit staatl. Abschluss	16	14	-	2	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an Fachhochschule/ Universität	43	7	1	3	-	-	31	1
sonstiger pflegerischer Beruf	1 263	257	86	915	4	-	1	-
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	19	6	-	1	11	-	1	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschl.	596	114	3	12	459	4	3	1
sonstiger Berufsabschluss	5 075	2 512	185	439	1 259	31	582	67
ohne Berufsabschluss	639	487	8	19	108	1	5	11
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	746	740	1	-	2	-	2	1

3.3.5 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Altersgruppen

Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Personal insgesamt	21 089	447	1 051	2 162	2 245	2 011	1 981	2 918	3 547	2 978	1 570	179
Beschäftigungsverhältnis												
vollzeitbeschäftigt	5 677	33	215	636	638	587	576	864	955	783	365	25
teilzeitbeschäftigt												
- über 50 %	12 661	48	479	1 290	1 409	1 266	1 254	1 818	2 301	1 871	903	22
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	1 124	4	19	62	90	81	99	160	218	232	144	15
- geringfügig beschäftigt	554	3	7	20	18	27	23	44	54	85	156	117
Auszubildende/-r, (Um)Schüler/-in	965	312	322	144	80	42	25	23	14	2	1	-
Helfer/-in im freiwill. soz. Jahr	31	29	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Helfer/-in im Bundesfreiwilligen-dienst	36	7	3	3	2	2	2	6	5	5	1	-
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	41	11	6	5	8	6	2	3	-	-	-	-
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst												
Pflege und Betreuung	14 837	435	983	1 854	1 834	1 530	1 404	1 971	2 265	1 685	828	48
soziale Betreuung	707	4	24	76	68	55	58	98	143	101	59	21
zusätzl. Betreuung (§ 87b SGB XI)	1 768	1	14	87	145	145	168	271	349	380	198	10
Hauswirtschaftsbereich	2 037	4	19	99	100	114	156	306	462	472	262	43
haustechnischer Betrieb	512	-	1	10	18	24	41	83	106	122	81	26
Verwaltung, Geschäftsführung	1 055	3	5	32	74	127	138	156	194	196	115	15
sonstiger Bereich	173	-	5	4	6	16	16	33	28	22	27	16
Berufsabschluss												
staatl. aner. Altenpfleger/-in	5 372	27	362	922	815	672	566	720	664	437	180	7
staatl. aner. Altenpflegehelfer/-in	2 237	32	150	353	309	263	203	294	313	220	98	2
Gesundheits- u. Krankenpfleger/-in	2 021	1	27	128	216	172	179	296	442	362	179	19
Krankenpflegehelfer/-in	427	3	20	41	35	37	49	65	82	57	35	3
Gesundheits- und Kinderkranken-pfleger/-in	194	1	5	9	18	15	13	23	39	45	24	2
Heilerziehungspfleger/-in, -erzieher/-in	75	-	1	14	14	6	5	10	13	8	4	-
Heilerziehungspflegehelfer/-in	9	-	-	1	1	2	-	2	1	2	-	-
Heilpädagogin, -pädagog	4	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-
Ergotherapeut/-in	469	2	30	114	99	46	37	52	43	34	12	-
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	44	-	-	6	1	4	5	7	13	6	1	1
sonst. Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	90	-	-	6	7	15	9	9	22	15	7	-
sozialpädagog./sozialarb.												
Berufsabschluss	101	-	1	5	7	7	14	16	17	17	14	3
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschl.	87	-	5	13	9	5	4	10	20	15	6	-
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschl.	17	-	1	2	1	2	-	1	3	4	3	-
Abschluss einer pflegewissen-schaftl. Ausbild. an einer Fachhochschule/Universität	68	-	-	3	12	11	8	11	9	12	-	2
sonstiger pflegerischer Beruf	1 353	1	11	52	88	107	138	215	291	295	150	5
Fachhauswirtschafter/-in für ältere Menschen	22	-	2	2	1	2	4	3	3	4	1	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	682	-	14	47	57	54	60	92	148	139	68	3
sonstiger Berufsabschluss	6 090	13	55	238	404	477	600	980	1 288	1 194	721	120
ohne Berufsabschluss	762	55	45	62	71	71	62	88	122	109	65	12
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	965	312	322	144	80	42	25	23	14	2	1	-

3.4. Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015

3.4.1 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebe- dürftige ins- gesamt	Darunter mit erheblich einge- schränkter All- tagskompetenz	Davon nach dem Träger der Einrichtung			Nachr.: ohne Pfl- gestufe mit erheb- lich eingeschränkter Alltagskompetenz
			private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger	
Sachsen-Anhalt						
1999	17 608	-	4 433	11 643	1 532	-
2001	18 943	-	5 104	12 183	1 656	-
2003	20 489	-	6 350	12 419	1 720	-
2005	22 315	-	7 433	13 192	1 690	-
2007	23 901	-	8 727	13 729	1 445	-
2009	25 931	-	10 233	14 519	1 179	-
2011	27 925	-	11 205	15 556	1 164	-
2013	29 790	17 894	12 592	15 934	1 264	194
2015	31 432	21 721	13 312	16 324	1 796	380
Dessau-Roßlau, Stadt	1 240	975	670	489	81	29
Halle (Saale), Stadt	3 103	2 494	1 174	1 360	569	36
Magdeburg, Stadt	3 323	2 152	1 184	1 460	679	27
Altmarkkreis Salzwedel	1 125	589	602	368	155	8
Anhalt-Bitterfeld	2 145	1 487	1 265	750	130	24
Börde	2 240	1 617	974	1 266	-	14
Burgenlandkreis	2 812	2 102	744	2 068	-	17
Harz	3 833	2 629	1 763	2 070	-	105
Jerichower Land	1 503	936	463	1 040	-	10
Mansfeld-Südharz	2 091	1 393	894	1 165	32	17
Saalekreis	1 698	955	1 068	570	60	20
Salzlandkreis	3 189	2 239	1 410	1 779	-	46
Stendal	1 566	980	626	940	-	13
Wittenberg	1 564	1 173	475	999	90	14

3.4.2 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen und Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige				Pflegestufe				noch ohne Zuordnung
	ins- gesamt	je 1 000 d. Bev. ¹	darunter		I	II	III		
			65 Jahre und älter	je 1 000 d. Bev. ab 65 Jahren ¹			zusam- men	dar. Här- tefälle	
Sachsen-Anhalt									
1999	17 608	6,6	16 149	36,2	6 322	7 663	3 037	116	586
2001	18 943	7,3	17 427	37,0	6 432	8 801	3 432	133	278
2003	20 489	8,1	18 906	38,5	6 266	9 853	3 940	145	430
2005	22 315	9,0	20 678	38,7	6 711	10 727	4 426	162	451
2007	23 901	9,9	22 290	39,9	7 398	11 554	4 636	197	313
2009	25 931	11,0	24 213	42,5	8 587	12 350	4 726	234	268
2011	27 925	12,1	25 990	46,3	9 390	13 048	5 168	241	319
2013	29 790	13,3	27 698	50,1	10 308	13 590	5 540	291	352
2015	31 432	14,0	29 216	51,7	11 405	13 984	5 773	333	270
Dessau-Roßlau, Stadt	1 240	15,0	1 147	46,2	473	522	230	10	15
Halle (Saale), Stadt	3 103	13,1	2 886	51,6	1 059	1 472	554	37	18
Magdeburg, Stadt	3 323	14,1	3 088	54,9	1 235	1 340	698	73	50
Altmarkkreis Salzwedel	1 125	13,1	1 066	54,6	380	480	258	5	7
Anhalt-Bitterfeld	2 145	13,0	2 001	46,5	817	943	373	23	12
Börde	2 240	12,9	2 000	52,2	848	925	448	41	19
Burgenlandkreis	2 812	15,3	2 635	53,9	850	1 403	533	16	26
Harz	3 833	17,3	3 594	61,9	1 469	1 749	597	17	18
Jerichower Land	1 503	16,4	1 410	63,6	474	689	321	20	19
Mansfeld-Südharz	2 091	14,8	1 952	49,9	733	1 010	343	20	5
Saalekreis	1 698	9,1	1 595	35,5	668	756	270	12	4
Salzlandkreis	3 189	16,2	2 964	57,0	1 236	1 370	535	30	48
Stendal	1 566	13,6	1 435	52,6	572	643	332	9	19
Wittenberg	1 564	12,2	1 443	41,9	591	682	281	20	10

¹ Bis 2009 dienten die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 wird die Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres (Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

3.4.3 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Pflege- bedürftige insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger
Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt	31 432	13 312	16 324	1 796
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	103	-	103	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	574	379	195	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	2 574	598	1 901	75
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	56	-	56	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	25 994	11 007	13 298	1 689
nur Kurzzeitpflege	72	67	5	-
nur Tagespflege	2 059	1 261	766	32
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegebedürftige in Pflegeheimen für ältere Menschen	31 061	13 149	16 116	1 796
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	103	-	103	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	574	379	195	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	2 574	598	1 901	75
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	56	-	56	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	25 638	10 859	13 090	1 689
nur Kurzzeitpflege	72	67	5	-
nur Tagespflege	2 044	1 246	766	32
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegebedürftige in Pflegeheimen für Behinderte	170	64	106	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	155	49	106	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	15	15	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegebedürftige in Pflegeheimen für psychisch Kranke	149	89	60	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	149	89	60	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegebedürftige in Pflegeheimen für Schwer- kranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	52	10	42	-
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	52	10	42	-

3.4.4 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

Pflegestufen	Pflegebedürftige			Nach Art der Pflegeleistung		
	insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege		
Dauerpflege						
Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	31 432	8 953	22 479	28 126	7 833	20 293
unter 15	7	2	5	3	1	2
15 - 60	1 201	762	439	1 094	705	389
60 - 65	1 008	607	401	893	542	351
65 - 70	1 064	599	465	907	518	389
70 - 75	2 105	967	1 138	1 796	803	993
75 - 80	4 634	1 736	2 898	3 961	1 449	2 512
80 - 85	6 487	1 771	4 716	5 720	1 551	4 169
85 - 90	7 810	1 556	6 254	7 084	1 390	5 694
90 - 95	5 584	780	4 804	5 201	709	4 492
95 und mehr	1 532	173	1 359	1 467	165	1 302
Pflegestufe I	11 405	3 402	8 003	9 789	2 916	6 873
unter 15	2	-	2	-	-	-
15 - 60	410	290	120	366	267	99
60 - 65	370	238	132	325	216	109
65 - 70	392	240	152	325	210	115
70 - 75	756	365	391	621	300	321
75 - 80	1 681	627	1 054	1 354	503	851
80 - 85	2 411	617	1 794	2 022	529	1 493
85 - 90	2 955	626	2 329	2 576	539	2 037
90 - 95	2 002	339	1 663	1 797	298	1 499
95 und mehr	426	60	366	403	54	349
Pflegestufe II	13 984	3 892	10 092	12 654	3 385	9 269
unter 15	1	1	-	-	-	-
15 - 60	437	283	154	394	257	137
60 - 65	447	263	184	389	226	163
65 - 70	424	242	182	360	206	154
70 - 75	889	411	478	757	333	424
75 - 80	1 994	748	1 246	1 730	619	1 111
80 - 85	2 864	814	2 050	2 557	708	1 849
85 - 90	3 516	702	2 814	3 235	637	2 598
90 - 95	2 620	333	2 287	2 471	306	2 165
95 und mehr	792	95	697	761	93	668
Pflegestufe III	5 773	1 564	4 209	5 580	1 488	4 092
unter 15	3	-	3	2	-	2
15 - 60	339	179	160	327	176	151
60 - 65	186	104	82	177	99	78
65 - 70	228	106	122	211	96	115
70 - 75	435	179	256	408	165	243
75 - 80	902	336	566	855	315	540
80 - 85	1 147	323	824	1 120	308	812
85 - 90	1 287	216	1 071	1 255	209	1 046
90 - 95	933	103	830	923	102	821
95 und mehr	313	18	295	302	18	284

Noch: 3.4.4 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

Nach Art der Pflegeleistung									Pflegestufen
vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege						
Kurzzeitpflege			Tagespflege			Nachtpflege			Alter von ... bis unter ... Jahren
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
835	298	537	2 471	822	1 649	-	-	-	Insgesamt
1	1	-	3	-	3	-	-	-	unter 15
30	19	11	77	38	39	-	-	-	15 - 60
30	22	8	85	43	42	-	-	-	60 - 65
35	17	18	122	64	58	-	-	-	65 - 70
61	27	34	248	137	111	-	-	-	70 - 75
161	76	85	512	211	301	-	-	-	75 - 80
172	56	116	595	164	431	-	-	-	80 - 85
203	53	150	523	113	410	-	-	-	85 - 90
120	25	95	263	46	217	-	-	-	90 - 95
22	2	20	43	6	37	-	-	-	95 und mehr
233	71	162	1 383	415	968	-	-	-	Pflegestufe I
0	-	-	2	-	2	-	-	-	unter 15
6	3	3	38	20	18	-	-	-	15 - 60
6	3	3	39	19	20	-	-	-	60 - 65
10	2	8	57	28	29	-	-	-	65 - 70
11	5	6	124	60	64	-	-	-	70 - 75
40	17	23	287	107	180	-	-	-	75 - 80
41	12	29	348	76	272	-	-	-	80 - 85
68	21	47	311	66	245	-	-	-	85 - 90
44	8	36	161	33	128	-	-	-	90 - 95
7	-	7	16	6	10	-	-	-	95 und mehr
454	178	276	876	329	547	-	-	-	Pflegestufe II
1	1	-	-	-	-	-	-	-	unter 15
17	12	5	26	14	12	-	-	-	15 - 60
22	18	4	36	19	17	-	-	-	60 - 65
17	11	6	47	25	22	-	-	-	65 - 70
34	16	18	98	62	36	-	-	-	70 - 75
89	43	46	175	86	89	-	-	-	75 - 80
99	34	65	208	72	136	-	-	-	80 - 85
105	26	79	176	39	137	-	-	-	85 - 90
59	15	44	90	12	78	-	-	-	90 - 95
11	2	9	20	-	20	-	-	-	95 und mehr
20	4	16	173	72	101	-	-	-	Pflegestufe III
-	-	-	1	-	1	-	-	-	unter 15
-	-	-	12	3	9	-	-	-	15 - 60
-	-	-	9	5	4	-	-	-	60 - 65
-	-	-	17	10	7	-	-	-	65 - 70
3	-	3	24	14	10	-	-	-	70 - 75
4	3	1	43	18	25	-	-	-	75 - 80
4	1	3	23	14	9	-	-	-	80 - 85
4	-	4	28	7	21	-	-	-	85 - 90
1	-	1	9	1	8	-	-	-	90 - 95
4	-	4	7	-	7	-	-	-	95 und mehr

Noch: 3.4.4 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

Pflegestufen	Pflegebedürftige			Nach Art der Pflegeleistung			
	Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege		
					Dauerpflege		
					insgesamt	männlich	weiblich
dar. Pflegestufe III (Härtefälle)	333	143	190	328	141	187	
unter 15	1	-	1	1	-	1	
15 - 60	86	47	39	85	47	38	
60 - 65	25	17	8	25	17	8	
65 - 70	20	10	10	19	10	9	
70 - 75	35	17	18	34	17	17	
75 - 80	50	25	25	50	25	25	
80 - 85	47	21	26	45	19	26	
85 - 90	44	5	39	44	5	39	
90 - 95	18	1	17	18	1	17	
95 und mehr	7	-	7	7	-	7	
Bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet	270	95	175	103	44	59	
unter 15	1	1	-	1	1	-	
15 - 60	15	10	5	7	5	2	
60 - 65	5	2	3	2	1	1	
65 - 70	20	11	9	11	6	5	
70 - 75	25	12	13	10	5	5	
75 - 80	57	25	32	22	12	10	
80 - 85	65	17	48	21	6	15	
85 - 90	52	12	40	18	5	13	
90 - 95	29	5	24	10	3	7	
95 und mehr	1	-	1	1	-	1	
Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränk- ter Alltagskompetenz	380	150	230	110	64	46	
unter 15	17	5	12	-	-	-	
15 - 60	26	17	9	17	15	2	
60 - 65	19	14	5	9	7	2	
65 - 70	25	16	9	13	10	3	
70 - 75	44	19	25	12	7	5	
75 - 80	78	32	46	15	10	5	
80 - 85	80	23	57	14	5	9	
85 - 90	61	20	41	21	8	13	
90 - 95	29	4	25	9	2	7	
95 und mehr	1	-	1	-	-	-	

Noch: 3.4.4 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2015 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

Nach Art der Pflegeleistung									Pflegestufen
vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege						
Kurzzeitpflege			Tagespflege			Nachtpflege			Alter von ... bis unter ... Jahren
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
-	-	-	5	2	3	-	-	-	dar. Pflegestufe III (Härtefälle)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 15
-	-	-	1	-	1	-	-	-	15 - 60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60 - 65
-	-	-	1	-	1	-	-	-	65 - 70
-	-	-	1	-	1	-	-	-	70 - 75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	75 - 80
-	-	-	2	2	-	-	-	-	80 - 85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	85 - 90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	90 - 95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	95 und mehr
128	45	83	39	6	33	-	-	-	Bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet
-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 15
7	4	3	1	1	-	-	-	-	15 - 60
2	1	1	1	-	1	-	-	-	60 - 65
8	4	4	1	1	-	-	-	-	65 - 70
13	6	7	2	1	1	-	-	-	70 - 75
28	13	15	7	-	7	-	-	-	75 - 80
28	9	19	16	2	14	-	-	-	80 - 85
26	6	20	8	1	7	-	-	-	85 - 90
16	2	14	3	-	3	-	-	-	90 - 95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	95 und mehr
26	11	15	244	75	169	-	-	-	Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränk- ter Alltagskompetenz
-	-	-	17	5	12	-	-	-	unter 15
-	-	-	9	2	7	-	-	-	15 - 60
-	-	-	10	7	3	-	-	-	60 - 65
1	1	-	11	5	6	-	-	-	65 - 70
-	-	-	32	12	20	-	-	-	70 - 75
8	4	4	55	18	37	-	-	-	75 - 80
5	2	3	61	16	45	-	-	-	80 - 85
7	4	3	33	8	25	-	-	-	85 - 90
4	-	4	16	2	14	-	-	-	90 - 95
1	-	1	-	-	-	-	-	-	95 und mehr

3.5.2 Durchschnittliche Vergütungen in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2015 nach deren Art sowie Kapazitätsgrößenklassen (verfügbare Plätze) der Einrichtung

Art der Vergütung	Durchschnittliche Vergütungen insgesamt	Und zwar in Pflegeheimen mit ... bis ... verfügbaren Plätzen ¹											
		1 - 10	11 - 20	21 - 30	31 - 40	41 - 50	51 - 60	61 - 80	81 - 100	101 - 150	151 - 200	201 - 300	301 und mehr
EUR pro Person und Tag													
Vergütung für vollstationäre Dauerpflege													
Pflegesatz													
Pflegeklasse 1	40,49	42,20	42,17	39,63	40,29	41,08	40,63	41,35	39,89	40,22	41,25	35,67	42,87
Pflegeklasse 2	53,31	55,61	53,64	52,68	53,01	54,05	53,46	54,20	52,77	53,17	53,36	49,01	57,15
Pflegeklasse 3	64,65	67,44	63,73	64,72	64,37	65,74	65,06	64,98	64,23	64,95	64,08	58,82	70,79
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	16,89	20,55	16,55	16,65	16,83	16,79	17,17	17,27	16,91	16,61	16,69	16,87	18,11
Vergütung für Kurzzeitpflege													
Pflegesatz													
Pflegeklasse 1	59,75	62,58	58,83	-	61,01	-	-	-	-	53,38	-	-	-
Pflegeklasse 2	60,32	62,58	58,62	87,01	58,91	68,41	-	-	48,72	52,16	85,07	-	-
Pflegeklasse 3	59,75	62,58	58,83	-	61,01	-	-	-	-	53,38	-	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	16,10	16,16	15,83	17,84	15,93	16,74	-	-	15,97	17,71	17,01	-	-
Vergütung für Tagespflege													
Pflegesatz													
Pflegeklasse 1	27,88	25,91	28,20	26,13	30,11	27,00	-	29,11	23,45	28,96	-	15,34	27,10
Pflegeklasse 2	39,08	37,45	38,83	37,76	40,23	38,76	-	40,90	40,63	43,79	-	30,68	37,59
Pflegeklasse 3	49,32	47,93	48,96	47,45	50,82	50,00	-	53,14	49,06	54,14	-	43,46	50,25
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	11,63	10,94	11,58	11,99	12,06	12,01	-	12,36	10,93	11,17	-	10,78	9,45
Vergütung für Nachtpflege													
Pflegesatz													
Pflegeklasse 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeklasse 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeklasse 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Die Kapazitätsgrößenklassen beinhalten alle verfügbaren Plätze der Pflegestufen I bis III der stationären Einrichtung.

4. Pflegegeld

4.1 Pflegegeldempfänger/-innen¹ seit 1999 sowie 2015 nach Pflegestufen und Landkreisen

Jahr	Pflegegeldempfänger/-innen ¹		Davon nach Pflegestufen						Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz
	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²	I		II		III		
			insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²	
Kreisfreie Stadt Landkreis									
Sachsen-Anhalt									
1999	36 386	13,7	20 906	7,9	12 702	4,8	2 778	1,0	-
2001	38 343	14,8	22 930	8,8	12 537	4,8	2 876	1,1	-
2003	39 051	15,4	24 026	9,5	12 222	4,8	2 803	1,1	-
2005	39 653	16,1	24 694	10,0	12 121	4,9	2 838	1,2	-
2007	44 742	18,6	27 900	11,9	13 507	5,6	3 335	1,4	-
2009	43 002	18,3	28 840	12,2	11 768	5,0	2 394	1,0	-
2011	46 892	20,3	31 554	13,6	12 716	5,5	2 622	1,1	-
2013	52 078	23,2	35 768	15,9	13 603	6,1	2 707	1,2	2 268
2015	56 902	25,3	38 879	17,3	14 775	6,6	3 248	1,4	4 602
Dessau-Roßlau, Stadt	1 745	21,0	1 169	14,1	453	5,5	123	1,5	207
Halle (Saale), Stadt	5 737	24,2	4 065	17,2	1 362	5,7	310	1,3	478
Magdeburg, Landeshauptstadt	4 115	17,5	2 894	12,3	985	4,2	236	1,0	440
Altmarkkreis Salzwedel	1 850	21,5	1 233	14,3	492	5,7	125	1,5	180
Anhalt-Bitterfeld	4 457	27,0	2 958	17,9	1 233	7,5	266	1,6	373
Börde	3 970	22,9	2 637	15,2	1 060	6,1	273	1,6	326
Burgenlandkreis	5 712	31,0	4 072	22,1	1 372	7,5	268	1,5	444
Harz	7 008	31,7	4 697	21,2	1 959	8,8	352	1,6	455
Jerichower Land	2 309	25,2	1 591	17,4	581	6,3	137	1,5	167
Mansfeld-Südharz	4 727	33,4	3 194	22,6	1 303	9,2	230	1,6	291
Saalekreis	4 832	25,9	3 289	17,6	1 224	6,6	319	1,7	299
Salzlandkreis	4 112	20,9	2 800	14,2	1 103	5,6	209	1,1	383
Stendal	2 758	23,9	1 867	16,2	734	6,4	157	1,4	241
Wittenberg	3 570	27,8	2 413	18,8	914	7,1	243	1,9	318

¹ Pflegegeldempfänger/-innen insgesamt, d. h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

² Bis 2009 dienten die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 wird die Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres (Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

Noch: 4.1 Pflegegeldempfänger/-innen¹ seit 1999 sowie 2015 nach Pflegestufen und Landkreisen

Jahr	Pflegegeldempfänger/-innen ¹		Davon nach Pflegestufen						Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz
	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²	I		II		III		
			insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²	
Kreisfreie Stadt Landkreis									
Sachsen-Anhalt									
1999	34 810	13,1	20 351	7,6	11 957	4,5	2 502	0,9	-
2001	34 964	13,5	21 464	8,3	11 071	4,3	2 429	0,9	-
2003	35 529	14,0	22 460	8,9	10 747	4,2	2 322	0,9	-
2005	34 951	14,2	22 533	9,1	10 186	4,1	2 232	0,9	-
2007	37 248	15,4	24 427	10,1	10 430	4,3	2 391	1,0	-
2009	34 652	14,7	24 476	10,4	8 590	3,7	1 586	0,7	-
2011	38 645	16,7	27 423	11,9	9 421	4,1	1 801	0,8	-
2013	41 102	18,3	29 791	13,3	9 431	4,2	1 880	0,8	2 117
2015	44 223	19,7	31 730	14,1	10 292	4,6	2 201	1,0	4 186
Dessau-Roßlau, Stadt	1 189	14,3	832	10,0	281	3,4	76	0,9	176
Halle (Saale), Stadt	4 107	17,3	3 051	12,9	852	3,6	204	0,9	417
Magdeburg, Landeshauptstadt	3 270	13,9	2 380	10,1	737	3,1	153	0,6	401
Altmarkkreis Salzwedel	1 458	16,9	1 030	12,0	351	4,1	77	0,9	168
Anhalt-Bitterfeld	3 444	20,9	2 448	14,9	822	5,0	174	1,1	335
Börde	3 142	18,1	2 191	12,6	771	4,4	180	1,0	297
Burgenlandkreis	4 663	25,3	3 448	18,7	1 008	5,5	207	1,1	422
Harz	5 471	24,7	3 877	17,5	1 347	6,1	247	1,1	415
Jerichower Land	1 792	19,5	1 284	14,0	416	4,5	92	1,0	160
Mansfeld-Südharz	3 853	27,2	2 717	19,2	970	6,9	166	1,2	269
Saalekreis	3 852	20,7	2 748	14,7	876	4,7	228	1,2	270
Salzlandkreis	3 224	16,4	2 334	11,9	753	3,8	137	0,7	358
Stendal	2 070	18,0	1 452	12,6	508	4,4	110	1,0	217
Wittenberg	2 688	20,9	1 938	15,1	600	4,7	150	1,2	281

¹ Ausschließlich Pflegegeldempfänger/-innen (ab 2013: ohne anteilige Leistungen bei Kurzzeit-/Verhinderungspflege), d. h. ohne Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

² Bis 2009 dienen die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 wird die Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres (Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

4.2 Pflegegeldempfänger/-innen¹ 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeldemp- fänger/-innen insgesamt ¹	Davon nach Pflegestufen				Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich einge- schränkter All- tagskompetenz
		I	II	III		
				zusammen	darunter Härfefälle	
Insgesamt	56 902	38 879	14 775	3 248	54	4 602
unter 5	329	192	107	30	-	20
5 - 10	834	463	258	113	3	174
10 - 15	785	433	208	144	3	217
15 - 20	600	313	168	119	1	183
20 - 25	437	199	123	115	1	102
25 - 30	797	359	257	181	4	118
30 - 35	658	302	226	130	2	88
35 - 40	606	293	215	98	2	75
40 - 45	586	281	217	88	4	71
45 - 50	863	512	257	94	3	127
50 - 55	1 367	826	419	122	6	151
55 - 60	1 851	1 191	536	124	5	204
60 - 65	2 699	1 853	695	151	4	280
65 - 70	3 095	2 065	857	173	5	224
70 - 75	5 366	3 689	1 454	223	2	375
75 - 80	9 275	6 652	2 278	345	3	723
80 - 85	10 778	7 993	2 440	345	6	739
85 - 90	9 846	7 196	2 303	347	-	545
90 - 95	5 061	3 471	1 378	212	-	165
95 und mehr	1 069	596	379	94	-	21
Männlich	22 844	14 838	6 464	1 542	33	2 116
unter 5	176	108	58	10	-	16
5 - 10	512	291	161	60	3	120
10 - 15	514	292	134	88	1	141
15 - 20	362	192	102	68	1	113
20 - 25	263	128	63	72	1	54
25 - 30	484	237	146	101	2	76
30 - 35	391	180	129	82	1	59
35 - 40	315	152	114	49	1	37
40 - 45	318	151	116	51	4	35
45 - 50	444	265	129	50	2	64
50 - 55	734	437	230	67	6	77
55 - 60	929	608	264	57	4	108
60 - 65	1 466	1 009	379	78	2	151
65 - 70	1 696	1 138	463	95	2	121
70 - 75	2 700	1 766	792	142	-	173
75 - 80	4 056	2 701	1 177	178	1	295
80 - 85	3 687	2 581	977	129	2	268
85 - 90	2 606	1 815	690	101	-	164
90 - 95	1 018	687	278	53	-	40
95 und mehr	173	100	62	11	-	4
Weiblich	34 058	24 041	8 311	1 706	21	2 486
unter 5	153	84	49	20	-	4
5 - 10	322	172	97	53	-	54
10 - 15	271	141	74	56	2	76
15 - 20	238	121	66	51	-	70
20 - 25	174	71	60	43	-	48
25 - 30	313	122	111	80	2	42
30 - 35	267	122	97	48	1	29
35 - 40	291	141	101	49	1	38
40 - 45	268	130	101	37	-	36
45 - 50	419	247	128	44	1	63
50 - 55	633	389	189	55	-	74
55 - 60	922	583	272	67	1	96
60 - 65	1 233	844	316	73	2	129
65 - 70	1 399	927	394	78	3	103
70 - 75	2 666	1 923	662	81	2	202
75 - 80	5 219	3 951	1 101	167	2	428
80 - 85	7 091	5 412	1 463	216	4	471
85 - 90	7 240	5 381	1 613	246	-	381
90 - 95	4 043	2 784	1 100	159	-	125
95 und mehr	896	496	317	83	-	17

¹ Pflegegeldempfänger/-innen insgesamt, d. h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

Noch: 4.2 Pflegegeldempfänger/-innen¹ 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeldemp- fänger/-innen insgesamt ¹⁾	Davon nach Pflegestufen				Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich einge- schränkter All- tagskompetenz
		I	II	III		
				zusammen	darunter Härtefälle	
Insgesamt	44 223	31 730	10 292	2 201	-	4 186
unter 5	320	189	104	27	-	20
5 - 10	812	459	248	105	-	172
10 - 15	764	424	205	135	-	214
15 - 20	581	307	162	112	-	182
20 - 25	423	197	119	107	-	102
25 - 30	773	352	251	170	-	118
30 - 35	627	295	218	114	-	83
35 - 40	576	283	205	88	-	71
40 - 45	539	268	198	73	-	69
45 - 50	788	481	232	75	-	116
50 - 55	1 182	739	356	87	-	136
55 - 60	1 573	1 054	436	83	-	183
60 - 65	2 253	1 598	557	98	-	250
65 - 70	2 595	1 814	668	113	-	195
70 - 75	4 429	3 213	1 088	128	-	333
75 - 80	7 281	5 557	1 545	179	-	647
80 - 85	7 890	6 242	1 475	173	-	662
85 - 90	6 831	5 362	1 289	180	-	465
90 - 95	3 305	2 465	733	107	-	149
95 und mehr	681	431	203	47	-	19
Männlich	18 870	12 849	4 931	1 090	-	1 962
unter 5	171	105	56	10	-	16
5 - 10	497	287	155	55	-	118
10 - 15	506	288	133	85	-	138
15 - 20	354	190	100	64	-	112
20 - 25	255	127	60	68	-	54
25 - 30	473	233	146	94	-	76
30 - 35	375	176	126	73	-	59
35 - 40	297	147	108	42	-	35
40 - 45	290	143	106	41	-	34
45 - 50	407	251	118	38	-	56
50 - 55	631	389	198	44	-	68
55 - 60	794	534	223	37	-	95
60 - 65	1 231	868	311	52	-	133
65 - 70	1 434	1 005	366	63	-	104
70 - 75	2 315	1 604	630	81	-	161
75 - 80	3 324	2 367	866	91	-	273
80 - 85	2 848	2 128	649	71	-	246
85 - 90	1 859	1 416	390	53	-	144
90 - 95	691	519	151	21	-	36
95 und mehr	118	72	39	7	-	4
Weiblich	25 353	18 881	5 361	1 111	-	2 224
unter 5	149	84	48	17	-	4
5 - 10	315	172	93	50	-	54
10 - 15	258	136	72	50	-	76
15 - 20	227	117	62	48	-	70
20 - 25	168	70	59	39	-	48
25 - 30	300	119	105	76	-	42
30 - 35	252	119	92	41	-	24
35 - 40	279	136	97	46	-	36
40 - 45	249	125	92	32	-	35
45 - 50	381	230	114	37	-	60
50 - 55	551	350	158	43	-	68
55 - 60	779	520	213	46	-	88
60 - 65	1 022	730	246	46	-	117
65 - 70	1 161	809	302	50	-	91
70 - 75	2 114	1 609	458	47	-	172
75 - 80	3 957	3 190	679	88	-	374
80 - 85	5 042	4 114	826	102	-	416
85 - 90	4 972	3 946	899	127	-	321
90 - 95	2 614	1 946	582	86	-	113
95 und mehr	563	359	164	40	-	15

¹ Ausschließlich Pflegegeldempfänger/-innen (ab 2013: ohne anteilige Leistungen bei Kurzzeit-/Verhinderungspflege), d. h. ohne Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

4.3 Pflegegeldempfänger/-innen¹ seit 1999 sowie 2015 nach Leistungsträgern und Landkreisen

Jahr	Insge- samt	Nach Leistungsträgern							
		gesetzliche Pflegekassen							private Versiche- rungsun- ternehmen
		zusam- men	OrtsKK	Be- triebsKK	Innungs KK	Landw. KK	ErsatzK	SeeKK; Knappsch.	
Kreisfreie Stadt Landkreis									
Sachsen-Anhalt									
1999	36 386	36 333	24 935	3 124	611	16	3 459	4 188	53
2001	38 343	38 241	26 171	3 565	798	18	4 020	3 669	102
2003	39 051	38 917	25 578	3 963	907	22	4 526	3 921	134
2005	39 653	39 464	26 292	3 386	1 090	34	4 893	3 769	189
2007	44 742	44 522	29 933	3 474	1 347	43	5 778	3 947	220
2009	43 002	42 729	25 712	4 298	1 812	38	6 536	4 333	273
2011	46 892	46 564	29 428	2 526	2 113	56	8 089	4 352	328
2013	52 078	51 667	30 523	3 635	2 851	66	9 649	4 943	411
2015	56 902	56 374	34 541	3 036	3 204	65	11 788	3 740	528
Dessau-Roßlau, Stadt	1 745	1 723	1 106	79	70	.	441	.	22
Halle (Saale), Stadt	5 737	5 669	2 872	465	248	.	1 883	.	68
Magdeburg, Landes- hauptstadt	4 115	4 060	2 493	254	197	.	1 053	.	55
Altmarkkreis Salz- wedel	1 850	1 825	1 311	82	84	5	307	36	25
Anhalt-Bitterfeld	4 457	4 433	2 831	158	230	5	884	325	24
Börde	3 970	3 942	2 722	182	302	8	596	132	28
Burgenlandkreis	5 712	5 662	3 396	349	292	5	1 049	571	50
Harz	7 008	6 950	4 526	327	511	9	1 404	173	58
Jerichower Land	2 309	2 290	1 460	149	166	5	456	54	19
Mansfeld-Südharz	4 727	4 681	2 396	133	268	5	716	1 163	46
Saalekreis	4 832	4 800	2 586	376	243	8	1 069	518	32
Salzlandkreis	4 112	4 080	2 646	176	218	.	779	.	32
Stendal	2 758	2 731	1 798	180	217	8	497	31	27
Wittenberg	3 570	3 528	2 398	126	158	.	654	.	42

¹ Pflegegeldempfänger/-innen insgesamt, d. h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

4.4 Pflegegeldempfänger/-innen¹ 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Leistungsträgern

Geschlecht	Alter von ... bis unter ... Jah- ren	Insge- samt	Nach Leistungsträgern							private Versiche- rungsunter- nehmen
			gesetzliche Pflegekassen							
			zusam- men	OrtsKK	Be- triebsKK	Innungs KK	Landw. KK	ErsatzK	SeeKK; Knappsch.	
Insgesamt		56 902	56 374	34 541	3 036	3 204	65	11 788	3 740	528
unter 5		329	320	88	26	68	1	131	6	9
5 - 10		834	814	284	58	187	1	270	14	20
10 - 15		785	758	283	61	111	2	293	8	27
15 - 20		600	584	239	31	85	1	218	10	16
20 - 25		437	435	190	34	45	4	152	10	2
25 - 30		797	793	359	52	70	-	291	21	4
30 - 35		658	654	294	46	57	-	244	13	4
35 - 40		606	602	250	29	65	1	247	10	4
40 - 45		586	580	329	41	47	-	146	17	6
45 - 50		863	852	567	27	63	-	182	13	11
50 - 55		1 367	1 326	777	83	120	1	304	41	41
55 - 60		1 851	1 805	1 018	97	206	4	396	84	46
60 - 65		2 699	2 628	1 307	150	325	3	701	142	71
65 - 70		3 095	3 019	1 442	193	320	4	847	213	76
70 - 75		5 366	5 274	2 617	309	431	7	1 418	492	92
75 - 80		9 275	9 233	5 262	468	522	10	2 236	735	42
80 - 85		10 778	10 754	7 335	536	292	14	1 788	789	24
85 - 90		9 846	9 829	7 199	499	132	9	1 250	740	17
90 - 95		5 061	5 048	3 861	244	48	2	568	325	13
95 und mehr		1 069	1 066	840	52	10	1	106	57	3
Männlich		22 844	22 476	12 420	1 333	1 910	47	5 118	1 648	368
unter 5		176	171	44	14	37	1	73	2	5
5 - 10		512	499	172	34	117	1	166	9	13
10 - 15		514	496	194	39	73	2	183	5	18
15 - 20		362	351	132	16	56	1	140	6	11
20 - 25		263	262	113	17	29	3	94	6	1
25 - 30		484	481	226	26	43	-	172	14	3
30 - 35		391	388	173	28	35	-	147	5	3
35 - 40		315	311	119	12	39	-	134	7	4
40 - 45		318	314	183	21	26	-	73	11	4
45 - 50		444	438	301	14	36	-	81	6	6
50 - 55		734	702	437	41	73	-	128	23	32
55 - 60		929	899	505	48	122	3	164	57	30
60 - 65		1 466	1 412	738	90	200	1	294	89	54
65 - 70		1 696	1 634	773	109	214	4	402	132	62
70 - 75		2 700	2 634	1 255	162	272	4	627	314	66
75 - 80		4 056	4 027	2 205	233	301	7	894	387	29
80 - 85		3 687	3 671	2 272	215	149	11	726	298	16
85 - 90		2 606	2 600	1 714	142	71	6	455	212	6
90 - 95		1 018	1 013	739	58	14	2	142	58	5
95 und mehr		173	173	125	14	3	1	23	7	-
Weiblich		34 058	33 898	22 121	1 703	1 294	18	6 670	2 092	160
unter 5		153	149	44	12	31	-	58	4	4
5 - 10		322	315	112	24	70	-	104	5	7
10 - 15		271	262	89	22	38	-	110	3	9
15 - 20		238	233	107	15	29	-	78	4	5
20 - 25		174	173	77	17	16	1	58	4	1
25 - 30		313	312	133	26	27	-	119	7	1
30 - 35		267	266	121	18	22	-	97	8	1
35 - 40		291	291	131	17	26	1	113	3	-
40 - 45		268	266	146	20	21	-	73	6	2
45 - 50		419	414	266	13	27	-	101	7	5
50 - 55		633	624	340	42	47	1	176	18	9
55 - 60		922	906	513	49	84	1	232	27	16
60 - 65		1 233	1 216	569	60	125	2	407	53	17
65 - 70		1 399	1 385	669	84	106	-	445	81	14
70 - 75		2 666	2 640	1 362	147	159	3	791	178	26
75 - 80		5 219	5 206	3 057	235	221	3	1 342	348	13
80 - 85		7 091	7 083	5 063	321	143	3	1 062	491	8
85 - 90		7 240	7 229	5 485	357	61	3	795	528	11
90 - 95		4 043	4 035	3 122	186	34	-	426	267	8
95 und mehr		896	893	715	38	7	-	83	50	3

¹ Pflegegeldempfänger/-innen insgesamt, d. h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

Veröffentlichungen¹ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2017 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 3/17	5,50
3 A 4 01	A IV - j/15	Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen Grunddaten und Kosten - Jahr 2015 -	4,00
3 B 6 01	B VI - j/16	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 - 2016 -	3,00
3 C 3 10	C III - j/16	Viehbestände - Schweine - Stand: 3. November 2016 Endgültige Ergebnisse	2,00
3 C 3 11	C III - j/16	Viehbestände - Rinder - Stand: 3. November 2016 Endgültige Ergebnisse	2,00
3 C 3 12	C III - j/16	Viehbestände - Schafe - Stand: 3. November 2016 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 D 2 01	D II - j/16	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 31.05.2016 -	3,50
3 E 1 02	E I - m-11/16	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2016 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-12/16	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Dezember 2016 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II, E III - m-12/16	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2016	2,50
3 E 2 03	E II - j/16	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe - Juni 2016 -	4,50
3 G 1 01	G I - m-12/16	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Dezember 2016 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV - m-12/16	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2016, Januar - Dezember 2016 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 05	H I - vj-4/16	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2016 -	1,50
3 L 3 02	L III - j/16	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2016 -	7,00
3 M 1 01	M I - vj-4/16	Verbraucherpreisindex - Dezember 2016 -	5,00

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen